



NÜRNBERG



# Tiergarten Nürnberg

Das Jahr 2016: Weltweit gut vernetzt



Tiergarten  
Nürnberg

## Inhaltsverzeichnis

### Das Jahr 2016: Weltweit gut vernetzt

<b>Vorworte</b>	<b>2</b>
Dr. Dag Encke, Leitender Direktor, Tiergarten Nürnberg	2
Christian Vogel, Bürgermeister der Stadt Nürnberg	3
Abschied von Horst Förther (1950-2016)	5

### I. Das Jahr 2016 im Tiergarten Nürnberg / I. The Year 2016 in Nuremberg Zoo 7

1. Gesellschaftspolitische Relevanz / Sociopolitical Relevance	7
2. Forschung und Artenschutz / Research and Species Conservation	10
3. Der Tiergarten unterstützt Forschung & Yaqu Pacha / Nuremberg Zoo supports Research & Yaqu Pacha	13
4. Bildung und Zooschule / Education and „Zoo-School“	15
5. Kommunikation Öffentlichkeitsarbeit / Public Relations	18
6. Tierärztliche Maßnahmen / Veterinary Activity	24
7. Baumaßnahmen und Entwicklung / Construction and Development	26
8. Verwaltung / Administration	28
9. Verein der Tiergartenfreunde Nürnberg e.V. / Association of the Friends of Nuremberg Zoo (Tiergartenfreunde)	29
10. Für unsere Besucher / In Favor of our Visitors	30
11. Entwicklungen im Tierbestand / Development of Livestock	33

### II. Zahlen und Fakten / II. Facts & Figures 37

1. Unternehmensergebnis: Zahlen und Fakten / Operation Results – Facts and Figures	
2. Zahlen und Fakten aus der Zoowelt / Zoo world - Facts and Figures	
3. Informationsaustausch, Forschung und Wissenschaft / Exchange of Information, Research and Sciences	
4. Zahlen aus der Zoopädagogik / Zoo Education Data	
5. Zahlen aus der Öffentlichkeitsarbeit / Public Relations Data	
6. Zahlen der Tiermedizin / Zoo Veterinarian Data	
7. Zahlen aus der Verwaltung / Administration Data	
8. Zahlen aus der Tierhaltung / Livestock Breeding Data	
9. Unterstützer und Kritiker / Supporters and critics	
10. Daten der Personalentwicklung 2016 / Human Resources Development Data 2016	
11. Eintrittspreise / Admission	

### III. Overview (in English) 77

## Impressum

**Herausgeber** Tiergarten Nürnberg, Am Tiergarten 30, 90480 Nürnberg

Telefon (0911) 54 54 6 / Fax (0911) 54 54 802 • [www.tiergarten.nuernberg.de](http://www.tiergarten.nuernberg.de)

**Gestaltung** hills&trees design, [info@hills-and-trees.de](mailto:info@hills-and-trees.de)

**Redaktion** Dr. Nicola A. Mögel

**Text** Dr. Nicola A. Mögel

**Fotografien** Univille Titelfoto | Christine Dierenbach S.4, S.27 | Hanna Geiger S.6 | Mathias Orgeldinger S.9, S.32 | Helmut Mägdefrau S.11, S.33 Bild 1-2 v.o., S.34 Bild 2 u. 5 v.o., S.35 Bild 1-2 v.o. | Tim Hüttner S.12 | Alisa Borodin S.14 | Berny Meyer S.19 | Nicola A. Mögel S.21, S.40 | David Häuser S.23 | Richard Urban S.28 | Christian Langhans S.31, S.34 Bild 3 v.o., S.43 | Rancho Texas Park S.33 Bild 3 v.o., S.35 u. | Uwe Beckmann S.33 Bild 4 v.o. | Anna Meyer S.34 Bild 1 u. 6 v.o. | Ludwig Jacobi S.34 Bild 4 v.o. | Susanne Linsenmeyer S.34 Bild 7 v.o. | Marion u. Dieter Sempf S.36, S.58, Innenseite Umschlag hinten | Thomas Hahn S.46 | Isabella Bittner u. Ines Hofmann S.48 | Ulrike Reich-Zmarsly S.52, S.68, S.75, S.76 | Restliche Bilder Tiergartenarchiv

**Grafiken** Veronika Schiller S.9, S.40 | Henning Plückebaum S.13 | Bruno Schwarz S.20 | Verena-Kristin Helbach S.29 | Thomas Wieberg, Kuhrhaus S.69 | Bruno Schwarz Umschlag Rückseite

**Druck** osterchrist druck und medien GmbH | Auflage: 300 Exemplare | Papier: Bilderdruck matt, FSC-zertifiziert | September 2017

**Titel:** LaPlata-Delphin: Yaqu Pacha und der Tiergarten Nürnberg engagieren sich für den Erhalt dieser Tierart (<http://pontoporia.org>)

## Liebe Leserin, lieber Leser,

die Tücken eines Jahresberichts liegen in der Diskrepanz zwischen dem, was von Außenstehenden als wichtig erachtet wird und dem, was von Mitarbeitern als wichtig erlebt wurde. Diese Diskrepanz hat sich in den letzten Jahren dadurch vergrößert, dass viele unserer Aktivitäten sich weder im Betrieb für Besucher erleben lassen, noch sich für alle Mitarbeiter als Mehrwert für ihre Arbeit zu erkennen geben. Der Tiergarten arbeitet in Bereichen der Tiertransfers, der politischen Willensbildung, der Verbandsabstimmungen und im Artenschutz fast überwiegend an Orten und mit Menschen ausserhalb Nürnbergs.

Insofern finden Sie in diesem Jahresbericht viele Daten und Informationen über Tätigkeiten, die in manchen Fällen nicht einmal Mitarbeiter unseres Betriebs im beschriebenen Jahr mitverfolgen konnten. Das Titelbild, das einen La-Plata-Delphin darstellt, steht stellvertretend für die auch bei uns angekommene Globalisierung unserer Aufgaben. Genauso wie die einzelnen Tierhaltungen in einem Zoo nur noch einen Teil der europäischen Gesamtpopulation abbilden, ist der einzelne Zoo zu einem Rad eines globalen Räderwerks im ex-situ Arterhalt und in-situ Artenschutz geworden. Artenverlust beschleunigt sich, Lebensräume verschwinden flächendeckend, die Weltbevölkerung wächst und riesige Bevölkerungsteile aufstrebender Länder verlangen nach mehr Konsum, mehr Wohlstand, mehr Komfort. Sie fordern eine Gegenwart für sich ein, die wir, die reichsten Länder der Welt, zum Vorbild geben. Rund 800 Zoos weltweit arbeiten daran, dass dieses Streben nach vermeintlichem Glück nicht zum endgültigen Verlust an Biodiversität führt.

Selbstverständlich bleibt die Basis unseres Erfolgs der eigene Betrieb, der sich den Besuchern und Steuerzahlern vorbildlich präsentieren und professionell seine Aufgaben vor Ort wahrnehmen muss. Diese Herausforderung mit den wachsenden Ansprüchen der Gesellschaft an Zoos bedarf ebenso wachsender Anstrengungen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die erfreulichen Ergebnisse dieser Anstrengungen spiegeln sich in den Zahlen und Fakten dieses Berichts wider.

Dr. Dag Encke  
Leitender Direktor  
Tiergarten der Stadt Nürnberg

## Liebe Tiergartenbesucherin, lieber Besucher,

unser Tiergarten ist eine stabile Größe in der Metropolregion und hat eine hohe Akzeptanz in der großen Mehrheit der Bevölkerung. Mit über einer Million Besuchern ist er ein wirklicher Publikumsmagnet. Wir haben zwar nicht die meisten Tiere im Vergleich zu anderen Zoos, aber eine sehr große Artenvielfalt. Wir sind außerdem ein Landschaftszoo mit sehr schönen Fußwegen. Ein kleiner, aber deswegen nicht weniger ernst zu nehmender Teil der Bevölkerung ist aus verschiedenen Gründen grundsätzlich gegen die Haltung von Wildtieren. Nach deren Meinung gehören Tiere in die freie Wildbahn und haben eingesperrt im Zoo nichts verloren. Diese Auffassung ist zu akzeptieren, gleichwohl halten wir diese für nicht richtig. Wir setzen dem viel Aufklärungs- und Bildungsarbeit entgegen.

Wir versuchen Schülern zu vermitteln, was im Tiergarten passiert. Wir bringen den Kindern bei, wie Tiere leben, was sie zum Leben und - heute immer wichtiger - was sie zum Überleben brauchen. Wir erklären ihnen, was es bedeutet, wenn wir Menschen die Lebensräume der Tiere immer mehr einschränken und zerstören. Wir werden künftig unseren klassischen Bildungsauftrag erweitern und in Schulen oder Kindergärten gehen und aufklären müssen. Der Tiergarten ist kein Streichelzoo, sondern eine Bildungseinrichtung.

Und nicht nur das: Der Tiergarten Nürnberg ist auch eine Forschungseinrichtung. Er kümmert sich um den Artenschutz. Wir stellen die Fortpflanzung von seltenen Arten sicher und bauen so einen Genpool für vom Aussterben bedrohte Tierarten auf. Noch hoffen wir, dass wir in Zukunft wieder Platz finden werden, um auch diese bedrohten Tierarten wieder auswildern zu können, wie schon viele Arten in der jüngsten Vergangenheit.

Der Tiergarten ist aber auch eine Freizeiteinrichtung, wo man hinget, wenn das Wetter schön ist oder ein Ventil sucht für die Hektik der Stadt. Wie gesagt: der Tiergarten ist eine stabile Größe, auf ihn können wir als Nürnbergerinnen und Nürnberg zählen.

Christian Vogel  
Bürgermeister



Horst Förther (1950-2016)

## Abschied von Horst Förther

Sein Interesse an Menschen ging immer tief. Er wollte wissen, mit wem er es zu tun hatte. Neugierig bohrte er nach. Kritisch hinterfragte er. Skeptisch blieb er lange. Wenn er aber am Ende überzeugt werden konnte, wusste man ein Bollwerk im Rücken, auf das man sich blind verlassen konnte. Keine Krise konnte die nach langer Suche eingenommene Position eines Horst Förther zum Wanken bringen. Mit leuchtenden Augen und nie versiegenderm Humor nahm er sich auch schwieriger und unbeliebter Themen an und ermutigte uns allein schon durch seine völlige Freiheit von Angst. Gegenwind war für ihn wie eine Energiequelle.

Horst Förther hat als 2. Bürgermeister die Entwicklung des Tiergartens Nürnberg von 2002-2014 maßgeblich geprägt. Sein Herz hing am Tiergarten und er sah sich verantwortlich für eine zukunftsfähige Entwicklung und Modernisierung dieser Einrichtung. Mit seiner für ihn typischen Weitsicht hatte er die Delphinhaltung als das Thema erkannt, an dem sich die gesellschaftlichen Debatten um die Aufgaben und die Sinnhaftigkeit Zoologischer Gärten entzünden und vielleicht auch entscheiden würden.

In seiner Amtszeit realisierte der Tiergarten eine Flut von kleinen und großen Projekten. Neben der Delphinlagune und dem Manatihaus waren es die Sanierung des Raubtierhauses, der Bau neuer Toilettenanlagen, der Neubau des Pavianhauses und Buntmarderhegeges, des Mediterraneums, des Bistros Lagunenblick, eines neuen Spielplatzes und die Neuverlegung der Kleinbahntrasse.

Aber auch umstrittene Entscheidungen trug er schweren Herzens mit. So erlebte er das Ende der Elefantenhaltung in Nürnberg und stimmte der vorübergehenden Schließung des alten Flusspferdhauses zu, in das künftig winzige Käfer statt massiger Flusspferde einziehen sollen. Daran hatte er schwer zu tragen. Als es irgendwann aus ihm herausbrach, dass, wenn wir schon keine Elefanten mehr hätten, wir doch wenigstens einmal über unseren verdammten fachlichen Schatten springen könnten und etwas für Erdmännchen bauen könnten, war das dann auch für uns im Tiergarten keine Diskussion mehr: vor seiner Verabschiedung aus seinem Amt eröffnete er noch die neue Anlage für Erdmännchen – und Fuchsmangusten. Letztere kommentierte er nur mit einem Wort: „Dickkopf!“

Ehrlichkeit, Respekt und Lebensfreude waren sein Dreiklang. Bis zuletzt blieb er ein nachdenklicher Mensch mit Haltung, Herz und Humor. Am 26. Dezember 2016 haben sein Leben und sein Schmerz geendet und er lebt von nun an in den Erinnerungen der Lebenden weiter. Menschen wie er sind Inseln der Hoffnung in dieser aus den Fugen geratenen Welt. Sein Leben war ein Werk, das seine Wirkung weit über den Tod hinaus entfaltet. Sein Vorbild wird uns weiterhin anspornen, ebenfalls Positionen zu beziehen, Haltung zu bewahren und mit Respekt vor anderen Menschen zu arbeiten und zu leben – für eine menschliche Zukunft.

Wir trauern um einen großartigen Menschen und einen sehr lieben Freund.

Dr. Dag Encke  
Leitender Direktor  
Tiergarten der Stadt Nürnberg



Tiger im Tiergarten Nürnberg  
Tigers in Nuremberg Zoo

## I. Das Jahr 2015 im Tiergarten Nürnberg I. The year 2015 in Nuremberg Zoo

### 1. Gesellschaftspolitische Relevanz 1. Sociopolitical Relevance

#### Wie gut geht es den Tieren im Zoo? - Fachtagung How fine are zoo animals? - Symposium

Der Tiergarten Nürnberg veranstaltete am 4. Mai 2016 erstmals eine Fachtagung zu Tierschutzindikatoren (Animal Welfare Indicators) unter der Schirmherrschaft der Intergroup „Climate Change, Biodiversity and Sustainable Development“ des Europäischen Parlaments, vertreten durch den Vorsitzenden der Intergroup, den tschechischen Abgeordneten des Europaparlaments Pavel Poc. Das Europabüro der Stadt Nürnberg hat einen wichtigen Beitrag zum Gelingen der Veranstaltung geleistet.

Die Idee, das Konzept, die Organisation und die Finanzierung wurden getragen von einem internationalen Zusammenschluss von Zoos und Delphinarien:

- European Association for Aquatic Mammals (EAAM)
- European Association of Zoos and Aquaria (EAZA)
- Alliance of Marine Mammal Parks & Aquariums (Alliance)
- Verband der Zoologischen Gärten (VdZ)
- World Association of Zoos and Aquariums (WAZA)

Das Ziel dieser Fachtagung war es, Gegenspieler in der gesellschaftlichen Debatte um Zootierhaltung mit der Grundlagenforschung im Tierschutz zu konfrontieren und einen auf wissenschaftlichen Erkenntnissen basierenden Konsens zu formulieren, der ein Forschungskonzept beschreibt, durch das die drängendsten Fragen zum Tierschutz in Zoos beantwortet werden können. Im ersten Teil der Fachtagung ging es um einen Überblick über die „Welfare Science“ und die Forschung zu Tierschutz-Indikatoren.

Das Grundsatzreferat zur Kognitionsforschung hielt Prof. Dr. Dr. h.c. Onur Güntürkün von der Ruhruniversität Bochum (Institut für kognitive Neurowissenschaft) und Träger des Gottfried Wilhelm Leibniz Preises (2013).

Die Hauptvorträge hielten:

- Dr. Anastasia Komnenou, Assoc. Prof. of Surgery-Exotic and Wildlife Medicine von der Aristotile Universität in Thessaloniki; Griechenland.
- Heather J. Bacon, BSc (Hons) BVSc CertZooMed MRCVS, von der Universität von Edinburgh, Schottland.
- Prof. Dr. Norbert Sachser, Institut für Neuro- und Verhaltensbiologie an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
- Isabella Clegg, Universities Federation for Animal Welfare (UFAW), Frankreich.

In einem Forum der Tagung stellten sich Vertreterinnen und Vertreter von Zoos, Behörden, Universitäten und Nichtregierungsorganisationen (NGOs) den Fragen des Publikums:

- Dr. Javier Almunia, Loro Parque Foundation, Spanien
- Dr. Katrin Baumgartner, DVM, Tiergarten Nürnberg
- Dr. Johanna Moritz, Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit
- Dr. Xavier Manteca, Universität von Barcelona, Spanien
- Dr. Niels van Elk, EEP Koordinator für Tursiops truncatus, Dolphinarium Harderwijk, Niederlande
- Dr. Ingrid N. Visser, Gründerin und Wissenschaftlerin im Orca Research Trust, Neuseeland

Aktuelle Zooforschungen im Bezug auf in situ-Artenschutzmaßnahmen thematisierten:

- Prof. Dr. Guido Dehnhardt (Institut für Biowissenschaften an der Universität Rostock) und M. Sc. Tim Hüttner (Universität Bayreuth), die über Elektroperzeption bei Delphinen berichteten, und
- Dr. Lorenzo von Fersen (Tiergarten Nürnberg) und Dr. Kurt Hammerschmidt (Abteilung Kognitive Ethologie am Deutschen Primatenzentrum in Göttingen), die bioakustische Studien über Delphine und Seekühe (Manatis) vorstellten.

**Präsentation der Ergebnisse der Fachtagung im Mai im Europäischen Parlament**

*Presentation of the results of the Symposium of May to the EP*

Auf Einladung von Dr. Renate Sommer, MdEP und Mitglied im Parlamentsausschuss für Umweltfragen (ENVI), berichtete Dr. Dag Encke am 18. Oktober 2016 in Brüssel anhand welcher Indikatoren sich das Wohlergehen von Zootieren (animal welfare) messen lässt. Dabei präsentierte er die Ergebnisse des internationalen wissenschaftlichen Workshops vom Mai 2016 im Tiergarten Nürnberg und übergab die gebundene Fassung der Workshop-Präsentationen. Als ein Fazit des Workshops formulierte der Tiergarten einen konkreten Vorschlag für ein Inspektionsschema mit Entscheidungsbaum für die Genehmigungsbehörden.

Die vorgestellte Broschüre ist im Internet zu finden unter: [tiergarten.nuernberg.de/fileadmin/kataloge/assessment-of-welfare-of-marine-mammal-species-in-zoological-parks/](http://tiergarten.nuernberg.de/fileadmin/kataloge/assessment-of-welfare-of-marine-mammal-species-in-zoological-parks/)

**Einbindung des Tiergartens in Interessenverbände**

*Integration of Tiergarten in Interest Groups*

Mitarbeiter des Tiergartens sind in einem ständigen Austausch mit Kollegen und auf Tagungen in Deutschland, im europäischen Ausland und weltweit.

**In Deutschland:** Direktoren – Forschung – Tierärzte – Zoopädagogen – Kaufleute/Marketing – Tierpfleger – Techniker – Gärtner – Landwirtschaft

- Verbände: Verband der Zoodirektoren (VDZ) mit berufsspezifischen Arbeitskreisen, Stiftung Artenschutz, Gesellschaft für Tropenornithologie, Deutsche Gesellschaft für Herpetologie und Terrarienkunde (DGHT), Gesellschaft zur Erhaltung alter und gefährdeter Haustierrassen (GEH), Verband der deutschsprachigen Zoopädagogen (VZP), ZOOGRÜN e.V., Biokreis e.V.

**Auf Europa-Ebene:** Direktoren – Forschung – Tierärzte – Tierpfleger (Delphine) – Kommunikation – Zoopädagogen

- Verbände: European Association of Zoos and Aquaria (EAZA), Europäisches Ex-situ-Programm (EEP), European Association for Aquatic Mammals (EAAM), Vulture Conservation Foundation, European Association of Zoo and Wildlife Veterinarians (EAZVV)

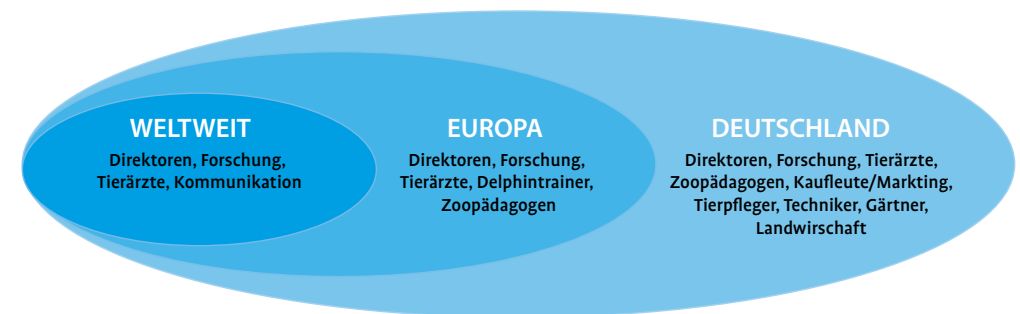


**Weltweit:** Direktoren – Forschung – Tierärzte – Tierpfleger (Delphine)

- Verbände: Animal Welfare Committee des Weltzooverbands (WAZA); International Zoo Educators Association (IZE); International Marine Animal Trainers' Association (IMATA), International Takhi Group (ITG), International Association of Butterfly Exhibitors and Suppliers (IABES), La Asociación Latinoamericana de Parques Zoológicos y Acuarios (ALPZA)

**Einbindung des Tiergartens in Interessenverbände**

*Integration of Tiergarten in interest groups*



**Millionste Tiergartenbesucher**

*Millionth Visitor*

Am 8. November 2016 begrüßten Nürnbergs Bürgermeister Christian Vogel und Tiergartendirektor Dr. Dag Encke die beiden Besucher Sarah Bößl und Heiko Tiessen aus Nürnberg als die millionsten Besucher des Jahres 2016 im Tiergarten der Stadt Nürnberg.

## 2. Forschung und Artenschutz

### 2. Research and Species Conservation

#### Forschungsarbeiten im Tiergarten Nürnberg

##### Research

Im Tiergarten Nürnberg wurden 2016 Forschungsarbeiten zur Stressforschung bei Delphinen und Eisbären fortgesetzt. Eine weitere Forschungsarbeit führte M. Sc. Tim Hüttner zur Elektrorezeption bei Delphinen in Kooperation mit Prof. Dr. Guido Dehnhardt, Universität Rostock, durch. Hinzu kamen Forschungsarbeiten im Bereich der Tiermedizin sowie Master- und Bachelorarbeiten, Schriftliche Hausarbeiten für Lehramtsstudierende und Wissenschaftspropädeutische Seminare an Gymnasien.

##### Auszeichnung

##### Award

Auf dem 44. Jahrestreffen der Europäischen Vereinigung für Meeressäuger (European Association for Aquatic Mammals/EAAM) vom 11. bis 14. März 2016 in Benidorm, Spanien, ist Tierärztin Dr. med. vet. Katrin Baumgartner vom Tiergarten Nürnberg für den besten Vortrag über ein Tiertraining geehrt worden. Die Auszeichnung für die „Best Training Presentation“ erhielt Baumgartner für ihren Vortrag mit dem Titel „Medical training in polar bears in Nuremberg“. Sie stellte das herausragende Eisbärentraining der Nürnberger Tierpflegerinnen und Tierpfleger vor, insbesondere von Tierpflegerin Steffi Krüger.

#### Forschung: universitäre Vernetzung

##### Research: Network of Universities

Ohne Wissen gibt es keinen Artenschutz. Daher kooperiert der Tiergarten im Bereich Forschung mit Universitäten in Deutschland, Europa und auch in Übersee. Auf Symposien tauschen sich die Wissenschaftler untereinander aus und entwickeln gemeinsame Forschungsprojekte.

2016 bestanden Forschungsk Kooperationen in Südamerika in Rio Grande do Sul (Brasil), Univ. Univille, Sao Francisco do Sul (Brasil), Montevideo (Uruguay), Pta del Diablo (Uruguay), Chiloe (Chile), Puerto Madryn (Argentinien), Córdoba (Argentinien) und Lima (Perú). Auf europäischer Ebene kooperierte der Tiergarten im Bereich Forschung mit Institutionen in Kolmården (Schweden), St. Andrews (Schottland), Paris (Frankreich), Lelystad (Niederlande), Zürich (Schweiz), Wien (Österreich), Rom (Italien), Jerez (Spanien) und Barcelona (Spanien). Innerhalb Deutschlands bestanden Kooperationen mit Forschungseinrichtungen in Erlangen, Bayreuth, München, Würzburg, Frankfurt, Gießen, Hannover, Berlin, Rostock, Göttingen, Leipzig und Dresden. Darunter waren Kooperationen mit Dr. Juan Busso der Universität Córdoba, Argentinien, zum „Monitoring des Langzeitverhaltens bei Zootieren“ und mit Dr. Mats Amundin, Zoo Kolmården, Schweden, im Bezug auf die Nutzung von C-PODs zur Erfassung von Echoortungslauten bei dem bedrohten LaPlata-Delphin in der Babitonga Bucht in Brasilien.

#### Auswilderungen

##### Reintroductions

Eine bedeutende Rolle in einem europäischen Gemeinschaftsprojekt spielt der Tiergarten im Bezug auf den Uralkauz. Die weltweit erste Nachzucht dieser Tierart in menschlicher Obhut gelang



Beringung eines Uralkauzes  
Bird banding of an Ural Owl

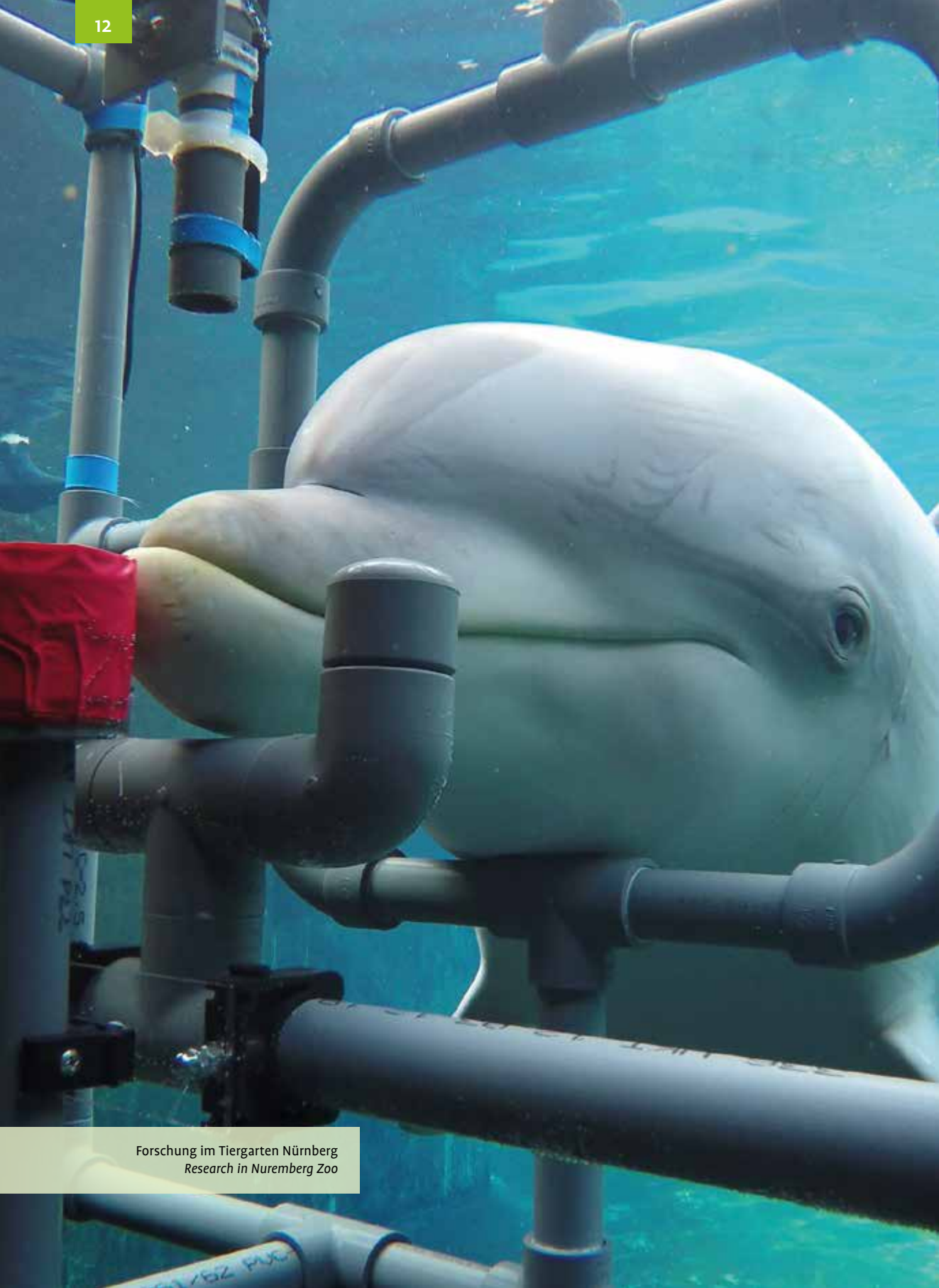
in Nürnberg im Jahr 1965. Seit 1975 läuft ein Projekt auch mit Jungvögeln aus Nürnberg zur Wiederansiedelung dieser eindrucksvollen Tierart im Nationalpark Bayerischer Wald. 1995 wurde das Artenschutzprojekt um den tschechischen Nationalpark Šumava, 2001 um das Biosphärenreservat Wienerwald und später das Wildnisgebiet Dürrenstein in Österreich erweitert. 2016 wurden drei Uralkäuze ausgewildert.

Außerdem wurden drei Steinböcke des Tiergartens in den Naturpark Zillertal ausgewildert und zwei Wanderfalken, die in Langwasser und auf der Nürnberger Burg gefunden wurden. Die Vögel wurden in der Auffangstation des Tiergartens rehabilitiert.

#### Europäisches Ex-situ-Programm (EEP)

##### European Ex-situ-Programme

In den tierartspezifischen Europäischen Ex-situ-Programmen (EEP), den früheren Europäischen Erhaltungszuchtprogrammen und dem Europäischen Zuchtbüchern (ESB), werden regelmäßig Tiere aus mehr als 400 Tierarten innerhalb europäischer Zoos ausgetauscht. Im Wesentlichen nehmen EAZA-Mitgliedszoos teil. Dazu gehört auch der Tiergarten Nürnberg. Der Tiergarten ist mit etwa 40 Tierarten an EEPs beteiligt und koordiniert für alle Verbandszoos die Zucht der Schabrackentapire (Dr. Mägdefrau) und der Seekühe (Manati) (Dr. von Fersen). Ein EEP-Koordinator führt das Zuchtbuch der Population, gibt Empfehlungen zur Verpaarung einzelner Tiere, stellt neue Gruppen zusammen und organisiert den Austausch zwischen den beteiligten Züchtern. Die EEP-Koordinatoren treffen sich jährlich bei der EAZA-Jahrestagung.



Forschung im Tiergarten Nürnberg  
Research in Nuremberg Zoo

3. Der Tiergarten unterstützt Forschung & Yaqu Pacha

### 3. Der Tiergarten unterstützt Forschung & Yaqu Pacha

### 3. Tiergarten Nürnberg supports Research & Yaqu Pacha

#### Forschungsförderung

##### Support of Research

Der Tiergarten Nürnberg war auch 2016 in Kooperation mit der im Tiergarten beheimateten Artenschutzgesellschaft für Meeressäuger in Südamerika, Yaqu Pacha, sehr aktiv im Bereich Forschung und Artenschutz. Ausgehend von dem Grundgedanken, dass Artenschutz umfangreiches Wissen voraussetzt, welches in Forschungsprojekten gewonnen wird, förderte Yaqu Pacha 2016 die Veröffentlichung von insgesamt 18 wissenschaftlichen Publikationen. Die Publikationsliste findet sich auf der Tiergartenwebsite unter: <http://tiergarten.nuernberg.de/zoowissen-co/forschung/forschung-artenschutz.html>

#### Forschersymposium im Tiergarten

##### Symposium of Researchers in Tiergarten

Am 25./26. Juni 2016 trafen sich Biologen und Zoologen zum zweiten internationalen Symposium Forschung und Artenschutz in Südamerika (ISFAS) im Tiergarten Nürnberg. Veranstalter waren die Artenschutzgesellschaft Yaqu Pacha und der Tiergarten Nürnberg.



#### Internationale Expertenkonferenz zu Meeressäugtieren

##### International Conference of Experts of Marine Mammals

Vom 28. November bis 1. Dezember 2016 hat in Valparaíso, Chile, das 17. Treffen der Gesellschaft von Experten für wasserlebende Säugetiere in Südamerika (Sociedade Latino-americana de Especialistas em Mamíferos Aquáticos, SOLAMAC) unter Beteiligung von Yaqu Pacha stattgefunden. Durch die Unterstützung von Yaqu Pacha konnten zehn Studierende aus Argentinien, Mexiko und Brasilien an der Tagung teilnehmen.

#### Internationale Messe: Boot 2016

##### International fair: Boot 2016

In der letzten Januarwoche 2016 war die Nürnberger Artenschutzorganisation Yaqu Pacha erneut auf der Wassersportmesse „boot 2016“ in Düsseldorf vertreten, um die Messebesucher über die Belange der Meeressäuger und die Notwendigkeit, den Lebensraum Meer zu schützen, zu informieren.

#### Schutz des LaPlata-Delphins

##### Protect the LaPlata Dolphin!

Auch 2016 koordinierte Lorenzo von Fersen als Vorsitzender von Yaqu Pacha wichtige Projekte des Consórcio Franciscana. Dessen Ziel ist es durch die internationale Zusammenarbeit von Forschergruppen aus Brasilien, Uruguay und Argentinien den Schutz des „La Plata Delphins“, vor Ort Franciscana genannt, und dessen Lebensraumes voranzubringen, sowie Forschungsergebnisse zu veröffentlichen und auszutauschen. <http://pontoporia.org>





Humboldtpinguin im Tiergarten Nürnberg  
Peruvian Penguin in Nuremberg Zoo

#### 4. Bildung und Zooschule

## 4. Bildung und Zooschule 4. Education and „Zoo-School“

### Umfangreiches Schulprogramm

#### Extensive school program

Im Jahr 2016 wurden von der Zoopädagogik im Rahmen von Führungen für Schulklassen (181) und Kindergärten (31), bei Übernachtungen im Blauen Salon (21 Übernachtungen), bei Zeltlagern (9) und dem Zoo-Schullandheim (7) insgesamt 5.672 Teilnehmende in 260 Führungen betreut. Bei den Übernachtungen im Blauen Salon haben Kinder zwischen acht und zwölf Jahren die Möglichkeit, Delphine, Seekühe und Seelöwen aus einer neuen Perspektive zu erleben. Das Programm beginnt jeweils um 15.30 Uhr und dauert bis zum Folgetag um 10 Uhr. Die Zeltlager, JAKO-O Erlebniscamp genannt, fanden 2016 im 10. Jahr statt.

### Horttag der KinderUni

#### Special Day of KinderUni for the day nurseries

Am 16.11.2016 (Buß- und Betttag) beteiligte sich der Tiergarten am Horttag der KinderUni zwischen 10 und 11 Uhr auf dem AEG-Gelände, mit einem zoopädagogischen Angebot zum Thema Farben. (Ca. 20 Kinder) (Chr. Dienemann und Corinna Heinke).

### Großes Weiterbildungsprogramm

#### Large qualification program

Hinzu kamen 2016 weitere 1.152 Führungen mit 10.475 Teilnehmenden zu den Sonderprogrammen („Besondere Augenblicke“) der Zoobegleiter. Mit Spezialführungen wie „Besuch beim Lieblingstier“ trifft dieses Angebot des Tiergartens Nürnberg ganz offensichtlich die Wünsche der Besucher. Regelmäßig werden von Mitarbeitern des Tiergartens Führungen zur Ausbildung von Mitarbeitern der Zollbehörden (Artenschutz) und der Feuerwehren (Umgang mit Tieren) durchgeführt. Fast 40 Vorträge führte der Tiergarten im Naturkundehaus in Kooperation mit dem Landesbund für Vogelschutz und dem Bund Naturschutz zu naturkundlichen Themen mit Schwerpunkt Natur- und Artenschutz durch.

### W-Seminar: Beschäftigungsmaterial für Tiere

#### Science Seminary: Animal activity

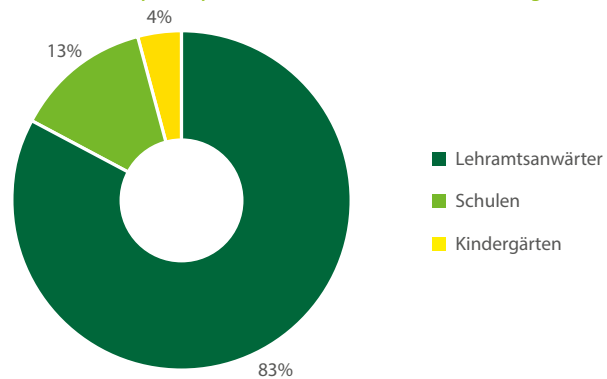
Im Juli 2015 gestalteten im Rahmen eines W-Seminars Kollegstufen-Schülerinnen und Schüler des Christoph-Jacob-Treu-Gymnasiums (Lauf) im Tiergarten der Stadt Nürnberg Beschäftigungsmaterial für die Zootiere. Angeleitet wurden die Gymnasiasten von den Zoopädagogen des Tiergartens wie auch Tierpflegern und Zoobegleitern.

### Führungen

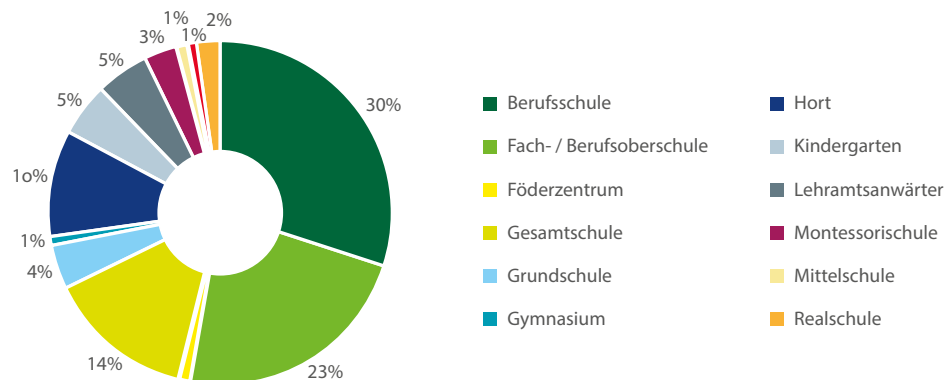
#### Guided Tours

Insgesamt wurden im Jahr 2016 von der Abteilung Zoopädagogik 16.147 Teilnehmende (2015: 14.945) in 1.412 (2015: 1.398) Führungen über Zoothemen informiert und mit Zoowissen ausgerüstet.

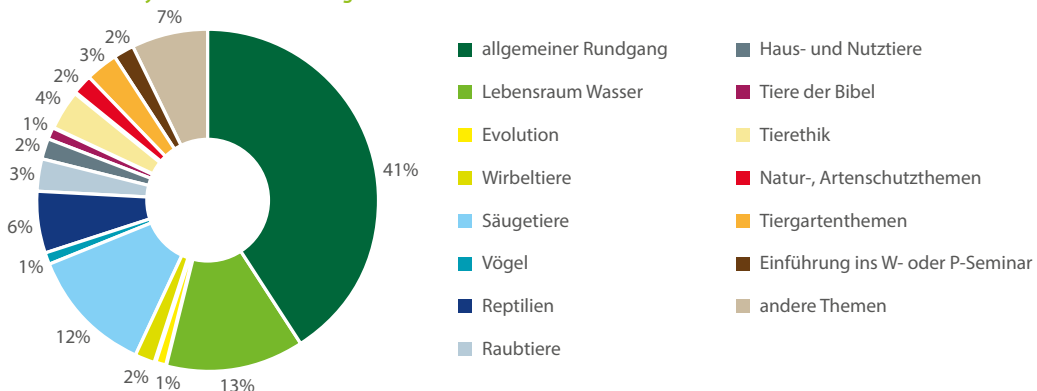
Anteil der Teilnehmergruppen an den zoopädagogischen Führungen im Tiergarten Nürnberg 2016  
Distribution of the participants of the zoo-school in Nuremberg Zoo 2016



Aufteilung der von der Nürnberger Zooschule betreuten Einrichtungstypen 2016  
The Nuremberg zoo-school organized courses for different school types



Verteilung der Unterrichtsthemen der Nürnberger Zooschule 2016  
The different subjects at the Nuremberg zoo-school in 2016



Aktionstage im Tiergarten  
Events in Nuremberg zoo

Die Aktionstage im Tiergarten – Frühlings-, Sommer- und Herbstfest – wurden maßgeblich von den Zoopädagogen in Zusammenarbeit mit der AG Marketing organisiert und durchgeführt. 2016 standen die Aktionstage im Zeichen von Perspektivenwechseln. Erstmals kamen 2016 Führungen zum Valentinstag (14. Februar), der auf einen Sonntag fiel, hinzu. Die Führungen erfreuten sich großer Nachfrage.

#### 1.Nürnberger Papageientag

##### 1.Parrot Day in Nuremberg

Beim 1. Nürnberger Papageientag im Tiergarten Nürnberg am 27. Februar 2016, der sich an Papageienhalter richtete, ging es um Artenschutz, Erste Hilfe und Trainingsmethoden bei Papageien. Neben dem Veranstalter der Fachtagung im Naturkundehaus im Tiergarten, Tierarzt Dr. med. vet. Fritz Karbe, referierten auch Ann Castro, Experte für Training und Verhaltenstherapie bei Papageien, und René Wüst, Leiter des Fonds für bedrohte Papageien der Zoologischen Gesellschaft für Arten- und Populationsmanagement e.V. (ZGAP).

#### Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ)

##### Voluntary ecological year

Ein wichtiger personeller Baustein der Zoopädagogik sind die beiden Jahrespraktikanten im Freiwilligen Ökologischen Jahr (FÖJ) und die als Zoobegleiter bekannten pädagogischen Kräfte. Dies sind etwa 20 freiberufliche Studierende, Biologen, Pädagogen oder über interne Ausbildung angelehrte Vertreter anderer Fachrichtungen.

#### Verband deutschsprachiger Zoopädagogen (VZP)

##### Association of German speaking zoo educator

Alle zwei Jahre tagt der Verband deutschsprachiger Zoopädagogen (VZP) um sich auszutauschen und neue Konzepte und Strategien für die Bildungsarbeit in Zoos zu entwickeln. Die Tagung 2016 mit rund 70 Teilnehmern fand vom 10.-12. März 2016 im Tierpark Bern statt und stand unter dem Thema „Mehr als nur ein Zoobesuch: Neue Aufgaben der Zoopädagogik zwischen Bildungszielen und sozialer Verantwortungen?!“. Im Rahmen der Tagung fanden auch Vorstandswahlen statt. In den erweiterten Vorstand wurde auch Christian Dienemann (Tiergarten Nürnberg) gewählt.

#### Kinderuniversität

##### „Children's university“

Seit dem Wintersemester 2015/16 gibt es Vorlesungen der KinderUni Nürnberg auch im Tiergarten. Lorenzo von Fersen zuständig im Tiergarten Nürnberg für Forschung und Artenschutz hält die Vorlesungen für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren einmal im Semester. Bei den beiden ersten Vorlesungen im Wintersemester 2015/16 und im Sommersemester 2016 erfuhren 15 Kinder wie Tiere reden. Die Vorlesung kann über die KinderUni gebucht werden. (<https://kuf-kultur.nuernberg.de/kuf-angebote-projekte/kinderuni/programm-der-kinderuni/>)

## 5. Öffentlichkeitsarbeit

### Public Relations

#### Pressearbeit

##### Press work

2016 wandte sich der Tiergarten bei 16 Presstertinnen an die Medienvertreter und veröffentlichte entsprechende Tiergartenmitteilungen (2015: 16 Termine). Hinzu kamen 48 Tiergarteninformationen (2015: 52) und 24 Internetkommunikationen (2015: 11). Im Durchschnitt wandte sich der Tiergarten mit diesen insgesamt 88 (2015: 79) Veröffentlichungen mehr als einmal wöchentlich an die interessierte Öffentlichkeit.

Die Resonanz auf die Pressearbeit des Tiergartens Nürnberg zeugt von einer hohen Stabilität. Jährlich füllen allein die gesammelten Zeitungsausschnitte der Lokalpresse – Nürnberger Nachrichten (NN) und Nürnberger Zeitung (NZ) – zwei große Aktenordner. In der NN erschien über das Jahr hinweg die Serie „Ich bin auch noch da“, in der Hartmut Voigt weniger beachtete Tierarten thematisierte. Auch in der überregionalen Presse (Die Zeit, Süddeutsche Zeitung) und in der Fachpresse (z.B. Tierärztliche Umschau) fand der Tiergarten Erwähnung. In jeder Ausgabe der monatlichen Abo-Kinderzeitung nanu!? von NN und NZ erscheint im Mittelteil ein doppelseitiges Tiergartenposter mit Tierbeschreibungen. Ganzseitige Beiträge in der zweimonatlichen Zeitschrift „Tierblättla Franken“.

PR-Artikel des Tiergartens wurden veröffentlicht in Freizeitmagazinen der Metropolregion und Stadtteilmagazinen. In der Kundenzeitung der VAG „VAG-mobil“ fand der Tiergarten Niederschlag als Ausflugsziel (Ausgabe 4/16 mit Gewinnspiel).

#### Gegenstand überregionaler Medienbeiträge (Originaltitel)

##### Subject of national media (original titles of the articles)

- Die Wasserschlacht. Dürfen Zoos Delfine halten? Katharina von Ruschkowski in: GEOLino extra, Februar 2016, S. 72ff
- Erlebnisse schaffen durch gute Pflege. Susanna Wannags in: Flächenmanager. Das Magazin für Profis in der Grün- und Arealpflege. Heft 1, März 2016, S.38ff.
- Roar! Der Tiergarten ist eine der meistbesuchten Sehenswürdigkeiten der Region... in: AIR-PORT report Metropolregion Nürnberg. Frühling/Sommer 2016, S.36/37.
- Piff Paff Pinguin. Süddeutsche Zeitung vom 20. Juni 2016.
- Expedition in den Tiergarten Nürnberg. Frankens Auto&Biker Journal 07/2016, S.21f
- Tiere sind die besseren Menschen. Interview mit Hannes Jaenicke, in: Freizeitwoche 07/2016.
- Mitten in Nürnberg. Haie sind bequemer. Mit dem Delfinarium hat der Nürnberger Zoo eigentlich immer nur Ärger. Wie man den am besten los wird, könnten die Franken von Hamburg lernen. Olaf Przybilla in Süddeutsche Zeitung vom 16. August 2016.
- Wie geht es ihm? Veterinäre und Biologen erforschen das Gefühlsleben der Tiere. ... Lydia Klöckner in: Die Zeit vom 3. November 2016, S.33/34.
- Einmal Maria, Josef oder Hirte sein. Die „Lebende Krippe“ im Tiergarten Nürnberg ist ein Gemeinschaftsprojekt der Mitarbeiter. Timo Lechner in: Sonntagsblatt vom 18. Dezember 2016, Nr.51/52, S.17.

## 5. Öffentlichkeitsarbeit

#### TV-Präsenz

##### Presence on TV media

- ODYSSEO - Wissen im SWR – Drehtermin im April: Monika Kovacsics, Wissenschaftsjournalistin, produzierte eine Sendung über die Delphinhaltung und Forschung (Stressforschung, Verhaltensbeobachtungen) mit Delphinen im Tiergarten Nürnberg. Die Erstaussstrahlung erfolgte im Juni 2016.
- ZDF- Drehtermin mit Hannes Jaenicke am Anfang Juni: Für seine Sendung „Im Einsatz für Delfine“ (gesendet am 2. August 2016 im ZDF) dreht der deutsche Schauspieler Hannes Jaenicke in der Nürnberger Delphinlagune. Jaenicke diskutierte mit Tiergartendirektor Dr. Dag Encke die Haltung der Delphine und mit Tim Hüttner einen Forschungsaufbau zur Elektrorezeption bei Delphinen.
- ARTE drehte „Xenius:Zoo“ im Tiergarten Nürnberg im April/Mai: Die erste der fünf Sendungen der fünftägigen Staffel wurde am 26. September 2016 um 16:55 Uhr ausgestrahlt und mehrfach wiederholt. Die „Xenius“-Moderatoren Caro Matzko und Gunnar Mergner recherchierten u.a. über das Töten und Verfüttern von Zootieren, das Wohlergehen von Zootieren und invasive Tierarten.
- ARD-Sendung (MDR) Brisant: Am 10. Mai wurde die ARD-Sendung Brisant mit einem Beitrag zu Tiertötungen im Tiergarten Nürnberg ausgestrahlt.
- Am Montag, 19. Dezember 2016, zeigte der Bayerische Rundfunk von 21.00 bis 21.45 Uhr in der Reihe „Lebenslinien“ ein auch im Tiergarten Nürnberg entstandenes Portrait des früheren Christkinds und der heutigen Meeresbiologin Sandra Schöttner.



Komiker Matthias Egersdörfer beim Fotoshooting im Tiergarten Nürnberg  
Comedian Matthias Egersdörfer had a photo shooting in Nuremberg Zoo



#### Tiergartenzeitung

##### Semiannual Tiergarten-Newspaper

Im April und November 2016 veröffentlichte der Tiergarten die zwölfte und dreizehnte Ausgabe der Tiergartenzeitung, das ist eine zwölfseitige Beilage der lokalen Tageszeitungen mit einer Auflage von je 215.000 Exemplaren. Journalistinnen und Journalisten der Nürnberger Nachrichten und der Nürnberger Zeitung verfassen die Artikel exklusiv für die Tiergartenzeitung. Alle Ausgaben der Zeitung sind online abrufbar unter <http://tiergarten.nuernberg.de/entdecken/tgn-zeitung-archiv.html>.

#### Werbung im öffentlichen Raum: Plakate 2016

##### Advertisement in public: Placards 2016

- CLP-Plakat im Sommer 2016: An den Ausfallstraßen stehende sog. Partnerschaftsvitrinen mit den Städtepartnerschaften sowie Aushängen im Stadtgebiet (City Light-Plakate): Biergarten/Tiergarten (Grafik: unicate).
- Ab Herbst 2016: An den Ausfallstraßen stehende sog. Partnerschaftsvitrinen mit den Städtepartnerschaften sowie Aushängen im Stadtgebiet (City Light-Plakate): „Entdecke, was dahinter steckt!“ mit einem Schabrackentapir, der aus einer Wandtapete kommt (Grafik: Bruno Schwarz).
- Großflächenplakat im Sommer 2016: „Entdecke, was dahinter steckt!“ mit einem durch eine aufgerissene Papiertapete lugenden Gorilla (Grafik: Bruno Schwarz).
- Großflächenplakate des Vereins der Tiergartenfreunde Nürnberg e.V. im Herbst/Winter 2016: „Der Tiergarten Nürnberg soll sich auch in Zukunft naturnah entwickeln. Helfen Sie aktiv mit, werden Sie Mitglied“ und „Auf die Patenschaft!“ (Grafik jeweils: [www.kuhr-haus.de](http://www.kuhr-haus.de))
- Ao-Plakat im Winter: Bionicum im Tiergarten Nürnberg. Tier trifft Technik (Grafik: Bayerisches Landesamt für Umwelt).



#### Werbung im öffentlichen Raum: Straßenbahn

##### Advertisement in public: tramway

Seit Mitte Oktober 2016 fährt die neue Tiergarten-Straßenbahn durch Nürnberg. Die maigrüne und meerblaue, mit Tiermotiven beklebte Tiergarten-Straßenbahn soll daran erinnern, dass ein Zoo-besuch unbedingt mal wieder ansteht. Die optisch herausragende Bahn wurde von dem Grafiker Bruno Schwarz gestaltet und besteht aus fünf Wagenteilen. Auf beiden Seiten finden sich Eisbären und Delphine, Nashörner und Tiger, Buntmarder und Schabrackentapire oder auch Rotaugenlaubfrösche. Die neue Tram fährt unter anderem als Straßenbahnlinie 5 zum Tiergarten. Jährlich nutzen etwa 270.000 Zoobesucher die Öffentlichen für ihre Anreise zum Tiergarten. Und wer ein VGN/VAG- oder DB-Ticket vorlegen kann, der erhält einen vergünstigten Eintrittspreis in den Tiergarten.

#### Tiergarten auf Messen

##### Tiergarten on fairs

Der Tiergarten Nürnberg präsentierte sich auf der Freizeit-Messe Nürnberg von Mittwoch bis Sonntag, 24. bis 28. Februar 2016. Erstmals 2016 war die Freizeit-Messe mit der Messe inviva ( 24. und 25. Februar 2016) gekoppelt. Am inviva-Stand erfuhren die Besucherinnen und Besucher vieles über das Engagement des Vereins der Tiergartenfreunde Nürnberg e.V. und die Möglichkeiten, eine Tierpatenschaft abzuschließen.

#### Anzeigenwesen

##### Ad placement

Der Tiergarten schaltet nur noch im Ausnahmefall Anzeigen in Printmedien. Die Imagewerbung erfolgt in erster Linie über PR-Arbeit und Verlosungsaktionen. Mit Spots war der Tiergarten bei StarFM vertreten.

Verstärkt setzt der Tiergarten Nürnberg auf die Ansprache fremdsprachlicher Gäste. Mit Anzeigen und/oder PR-Texten in „Birlik“ (türkisch) oder „Stars and Stripes“ (amerikanisch) werden bereits

seit einigen Jahren zwei größere Zielgruppen angesprochen. 2016 kamen Anzeigen in der Tschechischen Republik dazu.

Die Leserinnen und Leser der Zeitschrift „Stars&Stripes“, die für in Deutschland stationierte US-amerikanische Soldatinnen und Soldaten erscheint, wählten auch 2016 den Tiergarten Nürnberg zum besten deutschen Zoo des Jahres. Der Tiergarten erhielt diese Auszeichnung zum vierten Mal in Folge.

#### Internet und Social Media

Homepage [www.tiergarten.nuernberg.de](http://www.tiergarten.nuernberg.de) - Zoowissen & Co.

Für 2016 (01.01.2016 - 31.12.2016) stellte der im Sommer 2014 neu aufgesetzte Internetauftritt des Tiergartens Nürnberg unter [www.tiergarten.nuernberg.de](http://www.tiergarten.nuernberg.de) 3.374.931 Seitenansichten, davon 2.547.884 einmalige Seitenansichten (2015: 3.668.630) und 776.023 Besuche (2015: 798.224) fest. In den sozialen Netzwerken verzeichnete die Facebookseite des Tiergartens am 31. Dezember 2016 genau 35.165 „gefällt mir“-Angaben („likes“) (31.12.2015: 31.164 likes) und damit ein Plus von gut 12%.

#### Google

Der Tiergarten hat eine Googlebewertung: 4,4 (2015: 4,2) von 5 Sternen und verzeichnete Ende 2016 ca. 650 Rezensionen.

#### Tripadvisor

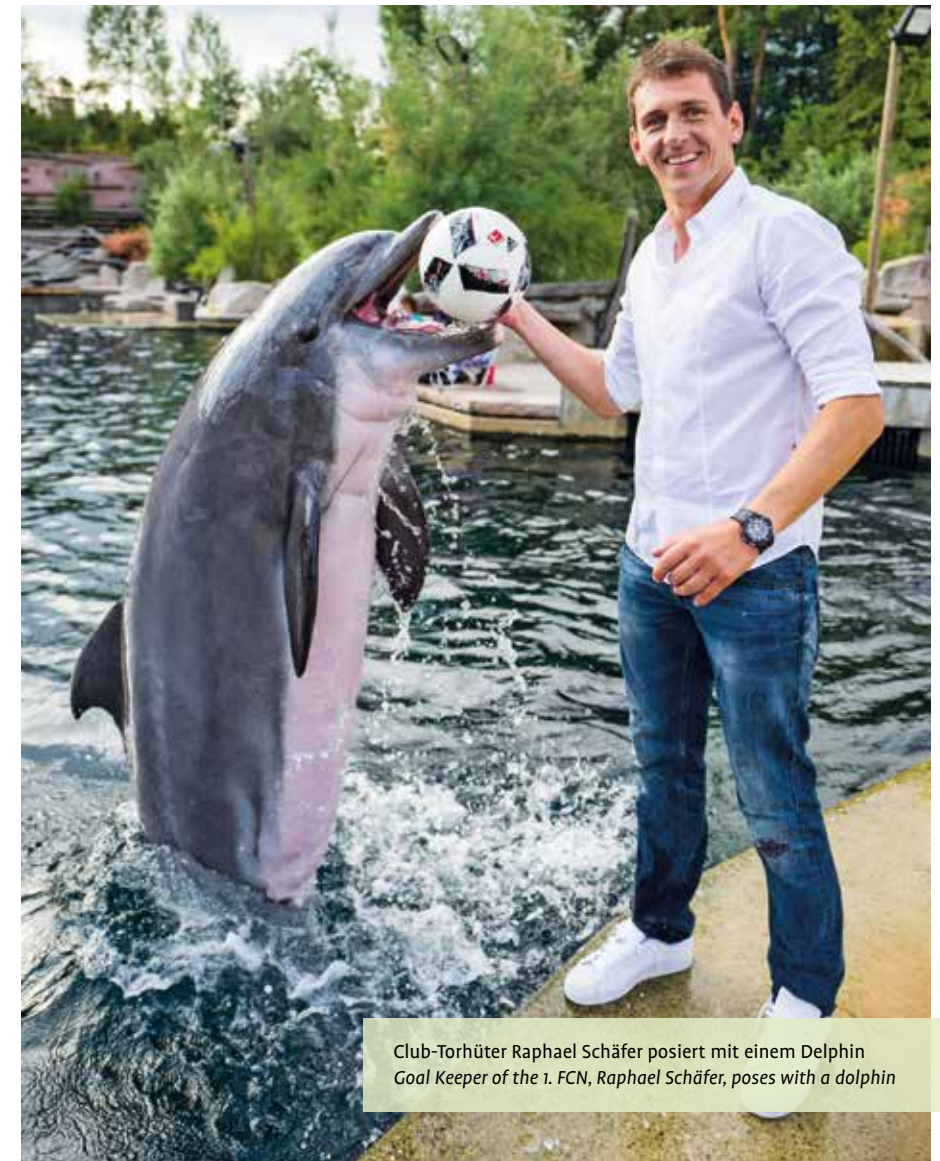
2016 wurde der Tiergarten Nürnberg von dem Onlinereiseportal „tripadvisor“ zum sechsten Mal in Folge mit dem Zertifikat für Exzellenz ausgezeichnet und mit 4,5 von 5 Punkten ausgezeichnet.

#### Kooperationen

##### Co-operation

- Ganzjährig: Die Stadtreklame Nürnberg kooperiert im Bereich Plakatwerbung und bei der Straßenbahn mit dem Tiergarten.
- Im Winter 2016/17 führen Master-Studierende der TH Ohm eine Studie zur Erhebung der Besuchererfahrungen im Tiergarten Nürnberg durch (Fakultät Betriebswirtschaft, Lehrstuhl Marketing von Prof. Dr. Florian Riedmüller).
- Juni 2016: Der Paritätische in Mittelfranken erhielt den Preis für Inklusion 2016 der Luise-Kieselbach-Stiftung für das Projekt „Inklusiver Tiergarten Nürnberg“. Ziel des Projekts war, an einem Beispiel in der Stadt Nürnberg die unterschiedlichen Barrieren für Menschen mit Behinderungen festzustellen, zu analysieren und Lösungen zur Beseitigung der Barrieren zu finden.
- Sommer 2016: Jako-o Erlebniscamps-Zeltlager für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren mit Zelten gesponsert vom Kinderkleidungsversand Jako-o.
- Juni 2016: Das Onlineportal für Hotelbuchungen HRS.de (Hotel reservation service) wählte in seinem digitalen Reisemagazin „Unterwegs“ den Tiergarten der Stadt Nürnberg zu einem der schönsten Zoos in Deutschland.
- Juli 2016: Schülerinnen und Schüler der Nürnberger Bismarckschule legen einen Schulwald im Nürnberger Stadtwald an. Der Wald wird vom Tiergarten der Stadt Nürnberg gepflegt. Unterstützt wurden die Schüler vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Fürth und von Mitarbeitern des Tiergartens Nürnberg.
- August 2016: Für seine Autogrammkarten lässt sich der Club-Torhüter Raphael Schäfer auf eigenen Wunsch im August in der Delphinlagune fotografieren. Schäfer besucht den Tiergarten Nürnberg gerne mit seinen drei Töchtern. Das Foto mit einem nach einem Ball schnappenden Delphin gelang dem Studenten David Häuser aus der Klasse von Professor Jürgen Teller.

- August 2016: Für die Plakatschichten des Programms „Die Rückkehr des Buckligen. Geschichten aus 1001 Nacht“ findet im August ein Fotoshooting des fränkischen Kabarettisten, Komikers und Schauspielers Mathias Egersdörfer mit den Musikern von Gankino Circus und Kamel im Tiergarten statt.
- August 2016: Die PSD Bank spendete zwei altersgerechte Parkbänke für den Tiergarten Nürnberg und übernahm eine Tierpatenschaft für einen Löwen.
- Herbst 2016: Um die Mieterinnen und Mieter für ein energie- und raumklimabewusstes Verhalten zu sensibilisieren verteilt die wbg Nürnberg sog. Meteokarten, mit denen die Luftfeuchtigkeit wie auch die Raumtemperatur kontrolliert werden können. Die Karte von 2016 zierte mit einem Erdmännchen ein Motiv aus dem Tiergarten Nürnberg.



Club-Torhüter Raphael Schäfer posiert mit einem Delphin  
Goal Keeper of the 1. FCN, Raphael Schäfer, poses with a dolphin

## 6. Tierärztliche Maßnahmen

### Veterinary activity

#### Besondere Behandlungen/Vorkommnisse Special treatment/incidents



#### 0,1 Flachlandgorilla Habibu

#### 0,1 Lowland Gorilla Habibu

Das sieben Jahre alte Gorillaweibchen, das am 12. September 2014 aus Zürich in den Tiergarten gekommen war, wies immer wieder Krankheitsanzeichen auf. 2015 wurde ein Check-Up von Kopf bis Fuß durchgeführt. Habibu litt an speziellen Darmparasiten, am Pfeifferschen Drüsenfieber, das durch das Epstein-Barr-Virus hervorgerufen wird, an der von Bakterien übertragenen Borreliose und außerdem machte ihr eine tiefe Wunde an der rechten Fußsohle zu schaffen. Die Darmparasiten und das Fieber konnten 2015 erfolgreich behandelt werden. Die Wunde am Fuß machte ihr allerdings noch im neuen Jahr Probleme. Nach langwieriger Therapie hat sich die Wunde allmählich geschlossen und Habibu konnte wieder zur

ihren Artgenossen gelassen werden. Die Eingliederung in die Gruppe verlief problemlos.

Seither stehen die Tierpfleger nach wie vor im engen Kontakt mit ihr. Sie führen fast täglich ein medizinisches Training mit ihr durch, was es auch ermöglichte ab Oktober 2016 zweimal täglich die Temperatur der betroffenen Fußsohle zu messen, um eine erneute Infektion der alten Wunde auszuschließen.

#### 1,0 Panzernashorn Ropen

#### 1,0 Indian Rhino Ropen

Ropen leidet schon seit vielen Jahren unter Fußproblemen, speziell an den hinteren Gliedmaßen. Seit etlichen Jahren wird versucht die Umfangsvermehrung mittels medizinischer Fußpflege einzugrenzen. 2016 wurde es ein immer mehr zunehmendes Problem. Nach längerfristiger medikamentöser Therapie zeigte sich keine wesentliche Besserung. Schließlich kamen sogenannte Bakteriophagen zum Einsatz. Das sind spezielle „gute“ Bakterien, die die schlechten Bakterien lokal bekämpfen. Diese therapeutische Maßnahme wurde zweimal für je 15-20 Tage angewendet und es trat Besserung ein. Seitdem wird einmal wöchentlich eine medizinische Fußpflege durchgeführt, um eine weitere Verbesserung der Genesung der Füße zu erzielen. Begleitet wird die Behandlung von den Forschungen zweier Nach-



## 6. Tierärztliche Maßnahmen

wuchswissenschaftlerinnen im Bereich Verhaltensbiologie an der Friedrich-Alexander-Universität (Master- und Bachelorarbeit).

#### 1,0 Netzgiraffe Leon

#### 1,0 Giraffe Leon

Die männliche Netzgiraffe Leon wurde morgens liegend, die Beine auseinandergegrätscht, im Stall in Wandnähe aufgefunden. Auch aufgrund des geringen Abstands zur Wand konnte er sich nicht mehr aufrichten. Innerhalb kurzer Zeit fanden sich 18 Tiergartenmitarbeiter zusammen, um dem Tier zu helfen. Mit einem Erdgemisch versuchten sie Leon mehr Halt zu verschaffen. Mit Hilfe von Seilen wurde Leon in eine andere Position gebracht, sodass er mehr Freiraum erhielt und nach 45 Minuten verletzungsfrei wieder aufstehen konnte. Einige Tage später ging Leon wieder auf die Außenanlage.

#### C-Well Protokoll bei Großen Tümmlern

#### C-Well protocol for dolphins

Das von Isabella Clegg entworfene Modell zur Beurteilung des Wohlbefindens von Großen Tümmlern wurde erstmals im Tiergarten Nürnberg einem Praxistest unterworfen. Gemeinsam mit den beiden Biologen Tim Hüttner und Sandra Dollhäupl wurden die verschiedenen Ansatzpunkte (es gibt bisher noch kein Handbuch zur Anwendung) erarbeitet, dann bei den Tieren im Tiergarten angewendet und als Monitoring-Bericht festgehalten.

#### Vogelgrippe

#### Bird flu

Im Herbst wurden in Deutschland wieder erste Fälle von Vogelgrippe bekannt. Dieses Mal handelte es sich um einen für den Menschen nicht pathogenen Stamm. Trotzdem traf der Tiergarten Nürnberg, wie auch schon im Jahr 2006, alle Vorbereitungen, um die Population im Tiergarten zu schützen. Nach Anweisung der Amtstierärzte wurden Betriebseinheiten gebildet, Desinfektionsmaßnahmen besprochen und alle nötigen Utensilien beschafft. Als sich die Fälle auch Nürnberg näherten wurden die empfänglichen Arten in die Ställe verbracht. Die anderen Vogelarten wurden ab diesem Zeitpunkt nur noch im Stall gefüttert und getränkt und konnten somit im Außengehege verbleiben.

Die Weiher wurden abgelassen, um das Risiko des Eintrags von außen zu verringern, Pelikane, sowie Kanada- und Streifengänse wurden vorzeitig ins Winterquartier verbracht. Die Bartgeiervoliere wurde vorsorglich für Besucher geschlossen.

#### Pflege von konfiszierten und Fundtieren

#### Care for confiscated and found animals

2016 fanden wieder eine Reihe von Fundtieren und Tieren aus Beschlagnahmungen den Weg in den Tiergarten. In der Findlingsstation wurden 36 verletzte oder geschwächte Wildvögel versorgt, das waren vier Eulen, 14 Greifvögel und 18 Störche. Hinzu kamen neun Reptilien (vier Schlangen, eine Schildkröte, eine Echse) und eine Wirbellose.

## 7. Baumaßnahmen und Entwicklung

### Baumaßnahmen mit Eigenleistung

#### *Construction with in-house effort*

Die herausragenden Baumaßnahmen mit viel Eigenleistung waren 2016 die Fertigstellung der Voliere für Bartgeier (255.000 Euro, davon 100.000 Euro vom Verein der Tiergartenfreunde Nürnberg e.V.) und die fast abgeschlossene Sanierung der Anlage für die Totenkopffäffchen (185.000 Euro, davon 100.000 Euro vom Verein der Tiergartenfreunde Nürnberg e.V.). Hinzu kamen die Neubauten der Brücken bei den Schnee-Eulen und an der oberen Nashornanlage (48.000 Euro) sowie der Bau einer neuen Anlage für Weißnackenkraniche, deren alte Anlage durch einen Sturmschaden zerstört wurde (15.000 Euro). Mit Kanalarbeiten begannen die Sanierung und der Umbau des Betriebshofes.

### Nicht abgeschlossene Baumaßnahmen

#### *Work in progress*

Die Sanierung des Delphinariums II und der Beginn des Umbaus des alten Flusspferdhauses zu einem Wüstenhaus waren weitere wichtige Baumaßnahmen, die jedoch 2016 nicht abgeschlossen wurden. Das Delphinarium II, dessen Wiederinbetriebnahme nach der Sanierung für 2017 vorgesehen ist, ist eine Ausweichanlage hinter den Kulissen und umfasst zwei Becken mit 3,5m Tiefe und einer Oberfläche von 177m<sup>2</sup> bzw. 78m<sup>2</sup>. Dort wurden seit 1988 vier Delphine erfolgreich aufgezogen.

### Brennstoffzelle im Raubtierhaus

#### *Fuel cell in the predator house*

Am 1. März 2016 stellten Nürnbergs Tiergartendirektor Dr. Dag Encke und Dr. Jürgen Kroha, Leiter Privatkundenvertrieb bei der N-ERGIE Aktiengesellschaft, im Raubtierhaus des Tiergartens Nürnberg ein innovatives Brennstoffzellen-Heizgerät vor. Die wegweisende Pilotanlage für gleichzeitige Strom- und Wärmeerzeugung im Wert von rund 36.000 Euro wurde vom Ökostromangebot der N-ERGIE, Strom Purnatur, finanziert. Das eingesetzte Brennstoffzellen-Heizgerät von Viessmann mit einem Wirkungsgrad von rund 80 Prozent spart im Vergleich zu herkömmlichen Heizgeräten ohne kombinierte Stromerzeugung bis zu 40 Prozent der Energiekosten. Die CO<sub>2</sub>-Emissionen reduzieren sich sogar um rund die Hälfte.

### Bundesumweltministerium fördert Wüstenhaus-Sanierung

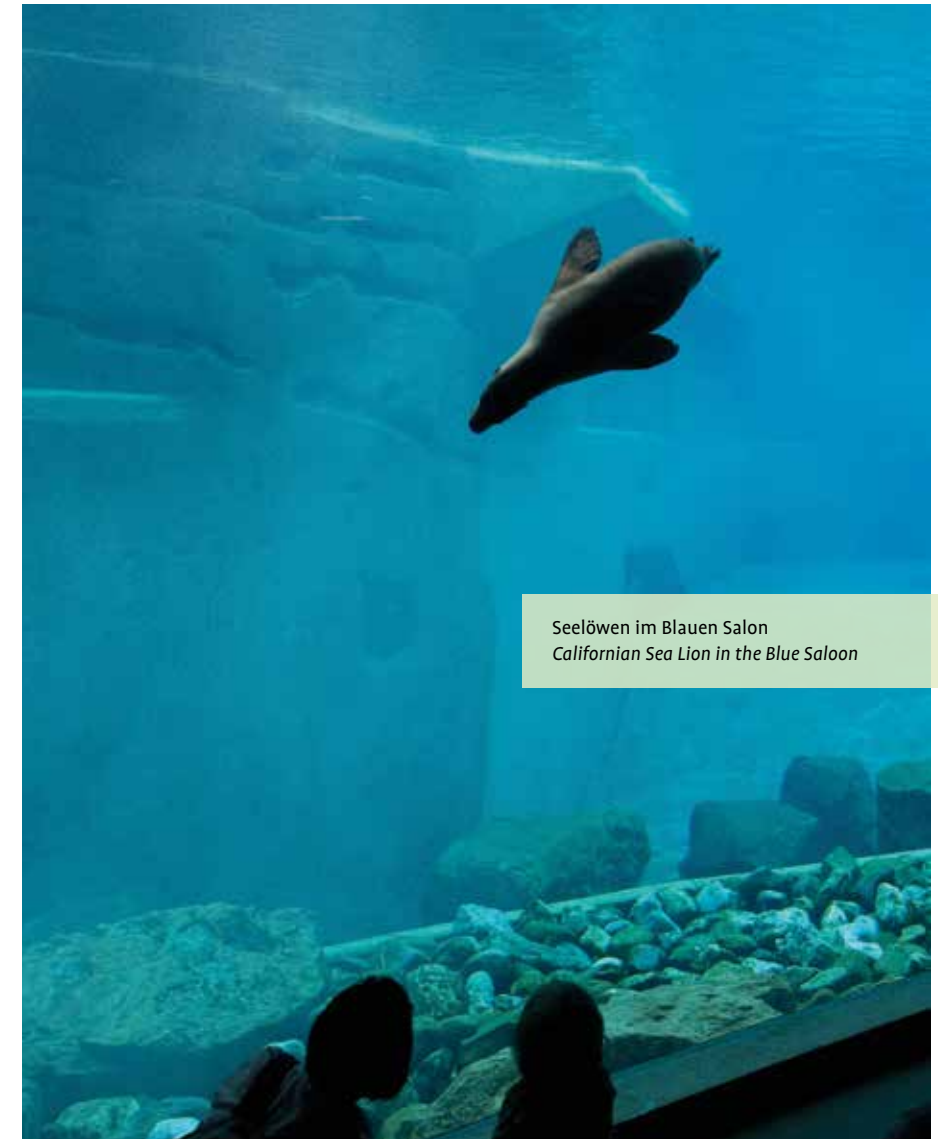
#### *Federal Environment Ministry supports the restoration of the Wüstenhaus*

Der Tiergarten Nürnberg erhielt im April 2016 eine Förderzusage des Bundesumweltministeriums für die energetische Sanierung des Wüstenhauses. Das ehemalige Flusspferdhaus im Tiergarten Nürnberg beherbergt seit 2011 keine Tiere mehr und soll für eine weitere Nutzung des Gebäudes in ein Wüstenhaus im energetisch anspruchsvollen Passivhausstandard umgebaut werden. Trotz sehr hohem Energiebedarfs wird die CO<sub>2</sub>-Emission durch eine moderne Bauweise und nachhaltige Heiztechnologie um bis zu 95% gegenüber der früheren Nutzung reduziert.

### Großtterrarium im Naturkundehaus

#### *Large-scale terrarium in the Naturkundehaus*

Nach der Fertigstellung des Großterrariums im Naturkundehaus können Bartagamen (*Pogona vitticeps*) den Zooschulunterricht bereichern und sind seither ein fester Bestandteil der Arbeit der Zoopädagogen.



Seelöwen im Blauen Salon  
*Californian Sea Lion in the Blue Saloon*

### Untersuchung der Lagunebecken

#### *Expertise of the pools*

Am 4. Oktober 2016 wurden die beiden kleinsten Becken der Delfinlagune abgelassen. Die Seelöwen, die normalerweise in diesen Becken schwimmen, wurden vorab in das überdachte Delphinarium gebracht. Mit dem Entleeren der beiden Becken macht die Stadt einen weiteren Schritt bei den Vorbereitungen der Mängelbeseitigung der Delphinlagune.

## 8. Verwaltung

### 8. Administration

#### Organisation der Fachtagung zu Tierschutzindikatoren

##### Organization of the Symposium about Animal Welfare Indicators

Für die internationale Fachtagung zu Tierschutzindikatoren (Animal Welfare Indicators) mit 80 Teilnehmenden von Kanada bis Neuseeland unter der Schirmherrschaft der EP-Intergroup „Climate Change, Biodiversity and Sustainable Development“ am 4. und 5. Mai 2016 übernahm die Tiergartenverwaltung die Organisation, koordinierte die Anmeldungen im Vorfeld, kümmerte sich um die Registrierung der Teilnehmer im Hotel Hilton, managte den Veranstaltungsablauf mit der Betreuung der Teilnehmer vor Ort und wickelte die Abrechnung der Teilnehmergebühren ab.

#### Organisation des 1. Tiergartenlaufs

##### Organization of the 1. Tiergarten-Run

Die Tiergartenverwaltung übernahm in Kooperation mit der LAC Fürth die Organisation und Durchführung des Laufs.



1. Tiergartenlauf im Tiergarten Nürnberg  
1. Zoo Run in Nuremberg Zoo

## 9. Verein der Tiergartenfreunde Nürnberg e.V.

### 9. Association of the Tiergartenfreunde

#### Mitgliederzuwachs

##### More members

Im Verein der Tiergartenfreunde Nürnberg e.V. stieg die Zahl der Mitgliedschaften auch 2016 weiter an. Ende Dezember 2016 wurden 3.152 Mitgliedschaften (2015: 2.875) gezählt. Dahinter stehen mehr als 7.000 Menschen. Bis Ende Dezember 2016 wurden 3.079 große Mitgliedskarten (mit Eintritt in den Tiergarten) vom Verein ausgegeben (2015: 2.478) und damit um 24% mehr als im Vorjahr (Zur Entwicklung der Dauerkartenverkäufe vgl. S.38). Auf große Zustimmung bei den Vereinsmitgliedern stieß der Mittsommerabend am 1. Juli 2016.

#### Finanzielle Unterstützung

##### Financial support

In 2016 wurden keine Projekte des Tiergartens vom Verein unterstützt, bzw. es wurden keine Gelder abgerufen.

#### Mitgliederzeitschrift

##### Members' journal

Zweimal jährlich erscheint die gemeinsam von den Tiergartenfreunden und dem Tiergarten Nürnberg herausgegebene Zeitschrift „manati“ in einer Auflage von je 4.000 Stück.



#### Tierpaten

##### Godfathers for animals

2016 konnte im Bereich der Tierpatenschaften durch insgesamt 770 Tierpaten (2015: 763) eine Spendensumme 132.517 Euro (2015: 123.930 Euro) eingesammelt werden. Die Spendensumme stieg damit um 7%. 470 Tierpaten (61% aller Paten) setzten ihre Tierpatenschaft nach einem Jahr fort. Auch als Weihnachtsgeschenk waren die Tierpatenschaften beliebt. Im Monat Dezember 2016 wurde gegenüber dem Vorjahresmonat ein Plus von 2.070 Euro erzielt.



## 10. Für unsere Besucher

### 10. For our visitors

#### 1. Tiergartenlauf

##### 1. Tiergarten-Run

Am 3. Juni 2016 fand der 1. Tiergartenlauf quer durch den Tiergarten Nürnberg statt. Die Premiere war sehr erfolgreich. Gut 700 Läufer (396 männliche und 305 weibliche Teilnehmende) nahmen am 1. Tiergartenlauf in Kooperation mit der LAC Fürth teil. 314 Läufer und Läuferinnen beendeten den 10-Kilometerlauf und 192 den 6,6-Kilometerlauf. An den Kinderläufen nahmen insgesamt 250 Kinder teil, 195 von ihnen kamen erfolgreich ins Ziel. Den Zehnkilometerlauf beendete der schnellste Läufer mit 37:35 Minuten. Ramon Göschel, Tierpfleger im Tiergarten Nürnberg, kam beim 6,6-Kilometerlauf als Dritter ins Ziel.

#### Yaqu Pacha-Benefizkonzert in der Delphinlagune

##### Yaqu Pacha benefit concert in the Dolphin Lagoon

Bereits zum zweiten Mal gab am 17. Juni 2016 das „Martina Eisenreich Quartett“ ein Benefizkonzert in der Delphinlagune im Tiergarten Nürnberg zugunsten von Yaqu Pacha. Zu dem Konzert unter dem Motto „Wohlklänge für den Artenschutz“ mit Schlagwerk, Violine, Gitarre und Kontrabass kamen 450 Besucherinnen und Besucher.

#### Inklusion

##### Inclusion

Für Gehbehinderte baute der Tiergarten am Eingang des Giraffenhauses 2016 eine Rampe. Im August 2016 wurden die von der PSD Bank Nürnberg eG gespendeten, altersgerechten Sitzbänke auf der Raubtierwiese fertig gestellt. Dort steht eine „Parkbucht“ für Rollatoren zur Verfügung.



#### Bionicum

Anfang Dezember wurde die neue Sonderausstellung „Natur trifft Architektur“ im Bionicum im Nürnberger Tiergarten eröffnet. In der Ausstellung dreht sich alles um das Thema Baubionik: Schnecken und Muscheln sind Spezialisten für mobiles Wohnen. Vögel bauen erstaunlich robuste Behausungen. Bambus reckt sich viele Meter in die Höhe, aber knickt selbst bei starkem Wind nicht um

([www.bionicum.de/besucherzentrum/sonderausstellung/](http://www.bionicum.de/besucherzentrum/sonderausstellung/)). Die vorherige Sonderausstellung „Artenreich Natur“ im Bionicum wurde sogar offizielles Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt. Im Namen der Geschäftsstelle der UN-Dekade überreichte Christian Vogel, 2. Bürgermeister der Stadt Nürnberg, am 24. Mai 2016 im Bionicum Besucherzentrum die Auszeichnung.

#### Fotografen für die Besucher

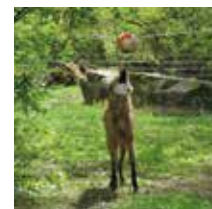
##### Photographs for the visitors

Als besonderen Besucherservice können Gäste im Tiergarten in der Nähe der Giraffenanlage ein Foto von sich machen lassen, das sie beim Verlassen des Tiergarten als Andenken in einem Fotoanhänger geschenkt bekommen und, wenn gewünscht, in verschiedenen Formaten käuflich erwerben können. Das Fotografenteam ist spätestens ab den Osterferien bis zum Ende der Herbstferien im Tiergarten. Und zwar in den bayrischen Schulferien täglich. Außerhalb der Ferien bei guter Witterung trifft man die Fotografen immer an Wochenenden/Feiertagen/Brückentagen. Je nach zu erwartenden Gästezahlen stehen 2 bis 5 Fotografen zur Verfügung.

#### „Pokémon Go“ im Tiergarten

##### „Pokémon Go“ in the Zoo

„Pokémon Go“ war der Hype des Sommers 2016. Wer sich mit seinem Smartphone auf die Jagd nach den virtuellen tierähnlichen Wesen begab, wird auch im Tiergarten Nürnberg reichlich fündig. Dort gab es auch mehrere Arenen. Dringend gewarnt werden musste vor dem Verlassen der Wege oder gar vor dem Betreten der Gehege, denn hier hätte die Jagd der Spielbegeisterten nach einem virtuellen Pokémon schnell zu einem Unfall führen können.



#### Workshop: Zootierbeschäftigung

##### Workshop: Animal activity

Auch 2016 bot der Tiergarten Nürnberg drei Workshops zur „Tierbeschäftigung“ an. Die vierstündigen Samstags-Seminare am 9. und 30. Juli sowie 13. August 2016, jeweils von 9 bis 13 Uhr, sprachen Tierfreunde mit Spaß am handwerklichen Tun an.

#### Gastronomie

##### Gastronomy

Eine gute Geschäftsbeziehung hat der Tiergarten zu den Pächtern der gastronomischen Betriebe:

- Das Tiergartenrestaurant „Waldschänke“ mit Café bietet überwiegend Bio-Gerichte (Bio-kreis e.V.) und wenn möglich MSC-zertifizierten Fisch an (Fam. Noventa).
- Das Bistro „Lagunenblick“ (Fam. Söllheim) (früher: Kiosk am Delphinarium) bietet regionale Kost,
- der Kiosk „Am Haubentaucher“ im Eingangsbereich (Fam. Wehenkel) sowie
- der Kiosk „Am Kinderzoo“ (Hr. Stiefried) hat viele zertifizierte Angebote für die Besucher mit kleinen Snacks, einige auch in Bio-Qualität.



Publikumsliebliche: die Erdmännchen  
Darlings of the public: Meerkat

## 11. Entwicklungen im Tierbestand

# 11. Entwicklungen im Tierbestand

## 11. Development of Livestock

### Anzahl der Tierarten

#### Number of animal species

Der Tierbestand erreichte 2016 zum Jahresende 3.802 Tiere aus 287 Arten, davon 216 Wirbeltierarten mit 2.727 Individuen. Neue Arten sind Sumpfmehrschweinchen, Amazonasenten, Sperebieren, Paradiestangare (Siebenfarbentangare), Tannenhäher und Alpenkrähen. Abgegeben wurden die Rot-schulterenten.



### Schwimmwühle

#### Rio Cauca Caecilian

Seit März 2016 sind im Tiergarten Schwimmwühlen (*Typhlonectes natans*) zu sehen. Diese eigenartigen Amphibien erinnern an Aale oder Schlangen und sind Nachzucht-tiere des Aquazoo Düsseldorf.



### Flachlandgorillas

#### Lowland Gorillas

Gorillas wiedervereint: Das Gorillaweibchen Habibu ist am Montag, 18. April 2016, nach monatelanger Erkrankung wieder in ihre Gruppe zurückgekehrt. Sie war zur Behandlung von ihren Artgenossen im Tiergarten der Stadt Nürnberg getrennt worden. Das Tier wurde intensiv von den Nürnberger Tierpflegern und Tierärzten betreut, die bei der Behandlung von Human- und Tiermedizinern des Klinikums Nürnberg unterstützt wurden.



### Delphine – Große Tümmler

#### Bottlenose Dolphins

Am 14. November 2016 verließ der seit acht Jahren (November 2008) im Tiergarten Nürnberg lebende Delphin Arnie den Tiergarten und wurde mit dem Flugzeug nach Portugal transportiert. Das 16-jährige Delphinmännchen ist am 18. Juni 2000 in Soltau zur Welt gekommen.

Die beiden Delphine Noah (aus Nürnberg) und Kai (aus Harderwijk, Niederlande) sind am 26. November 2016 vom Tiergarten Nürnberg nach Lanzarote umgezogen. Im dortigen Rancho Texas Park bilden sie zusammen mit den Großen Tümmlern Diego und Darwin aus dem Zoo Duisburg eine neue Junggesellengruppe. Der Umzug erfolgte in Abstimmung mit dem Europäischen Erhaltungszuchtprogramm (EEP). Derzeit leben sieben Delphine im Tiergarten Nürnberg: der etwa 1960 geborene Delphin senior Moby und sechs Weibchen, darunter Nami, das Jungtier von 2014.



### Kleine Pandas

#### Red Pandas

Die beiden im Tiergarten Nürnberg am 26. Juni 2015 geborenen Kleinen Pandas gingen im Rahmen des EEP am 2. Mai 2016 in den Kölner Zoo und den GaiaZOO Kerkrade (Niederlande). In Kerkrade gibt es eine Männergruppe Roter Pandas, wie die Tiere auch genannt werden.



**Hyazinth-Ara**  
*Hyacinthine Macaw*

Im Tiergarten Nürnberg sind im Juni 2016 zwei Hyazinth-Aras (*Anodorhynchus hyacinthinus*), ein Männchen und ein Weibchen, geschlüpft, die im September - flugfähig - das Nest verlassen haben.



**Amur Tiger**  
*Siberian Tiger*

Der am 6. Juli 2015 im Tiergarten der Stadt Nürnberg geborene Amurtiger Aljoscha ging am 22. November 2016 in den Erlebnis-Zoo Hannover. Der Tiger wurde auf Empfehlung des Europäischen Erhaltungszuchtprogramms (EEP) nach Hannover abgegeben.



**Fischkatzen**  
*Fishing Cats*

Die beiden Fischkatzen im Tiergarten Nürnberg sind jetzt zusammen in einem Gehege untergebracht. Sie verstehen sich gut. Bereits Ende März 2015 kam die erste Fischkatze (*Prionailurus viverrinus*) in den Tiergarten, der 2011 geborene Kater Ratu aus dem Tierpark Berlin. Am Jahresende folgte über die Vermittlung des Europäischen Erhaltungszuchtprogramms (EEP) die 2012 geborene Katze Singha aus Frankreich. Nach einer behutsamen Annäherung der meist einzeln lebenden Katzen, noch getrennt durch Gitter, erfolgte im Mai 2016 die Zusammenführung.



**Alpenmurmeltiere**  
*Alpine Marmot*

Sechs Jungtiere der Alpenmurmeltiere zeigten sich im Tiergarten. Das ist eine Art, die einige Jahre im Tiergarten nicht mehr zu sehen war.



**Buntmarder**  
*Yellow-throated Marten*

Im Jahr 2016 erfuhr der Tiergarten Nürnberg den Verlust des beliebten Buntmarderschichtpaars Alisa und Gorbi. Alisa verstarb im November an einem Tumor und Gorbi altersbedingt bereits im Mai. Anatevka, der im Tiergarten Nürnberg verbliebenen Tochter des Paares, geht die Zucht hoffentlich weiter.



**Wisent**  
*European Bison*

Im Tiergarten Nürnberg gibt es im Juli 2016 wieder Nachwuchs bei den Wildrindern. Insgesamt kamen vier Europäische Wisente (*Bison bonasus*) im Tiergarten zur Welt.



**Bartgeier**  
*Bearded Vulture*

Am 1. Juli 2016 eröffnete die neue begehbare Großvoliere für Bartgeier. In der Anlage leben die Bartgeier in Gesellschaft mit weiteren Tierarten wie Alpenkrähen, Alpensteinhühnern, Tannenhäher und Steppenmurmeltieren.

## 11. Entwicklungen im Tierbestand



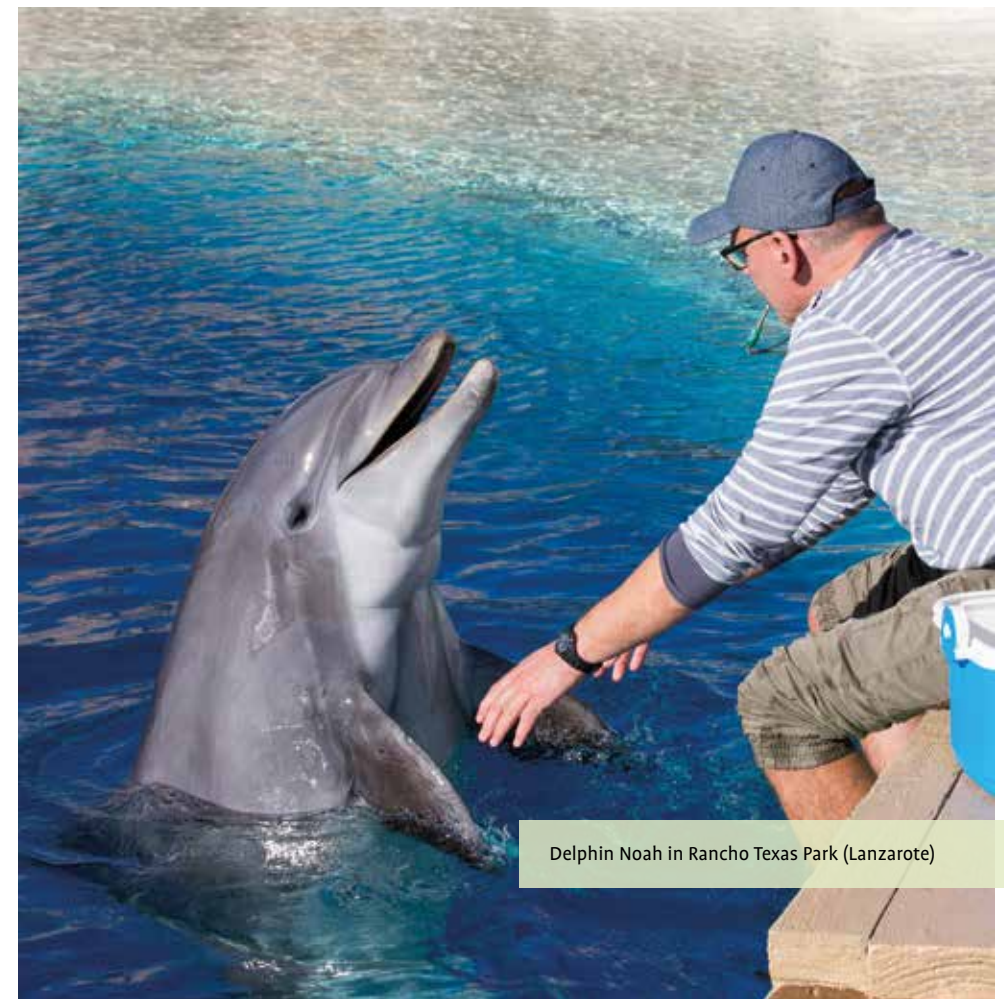
**Wasservögel**  
*Birds at the ponds*

An den Weihern sind die sechs aufgezogenen Pelikane (fünf Rosa- und ein Krauskopf-Pelikane) und die vier Flamingos (je ein Paar der Roten und der Chile-Flamingos) hervorzuheben.



**Tod einer Giraffe**  
*Death of a Giraffe*

Die Giraffe Kibali hakte sich am Gitter neben den Futterraufen mit ihren Stirnzapfen und geriet offensichtlich in Panik. Trotz Unterstützung durch Tiergartenmitarbeiter riss sie bei den Versuchen, sich zu befreien, die massive Rahmenkonstruktion des Gitters ab und verletzte sich dabei schwer an der Halswirbelsäule. Der sofort herbeigerufene Tierarzt hat Kibali in Narkose gelegt. Aufgrund der diagnostizierten Verletzungen bestand keine Hoffnung mehr auf eine Genesung der fast zwölf-jährigen Giraffe, sie wurde eingeschläfert. Kibali stammte aus dem Zoo Frankfurt und lebte seit 2006 im Tiergarten Nürnberg.



Delphin Noah in Rancho Texas Park (Lanzarote)

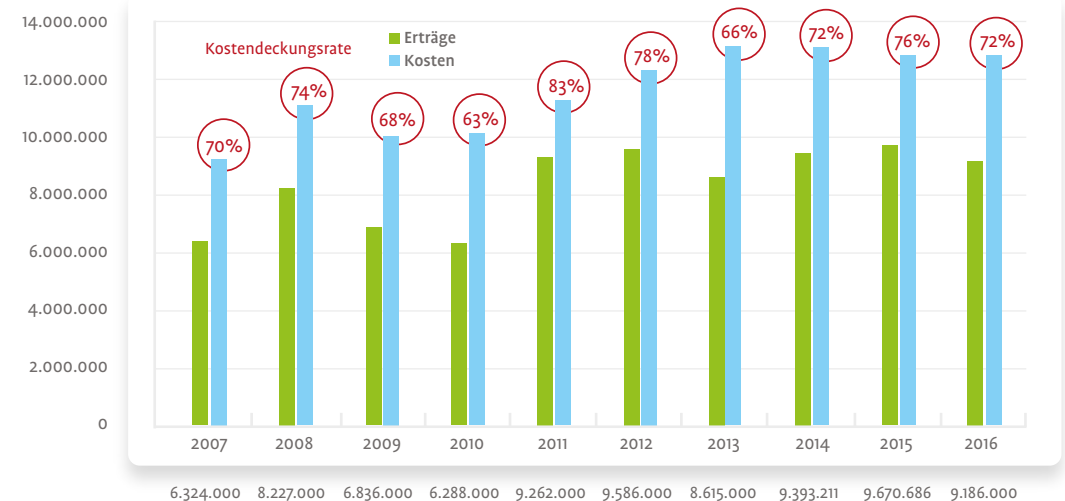
## II. Zahlen und Fakten

### I. Facts and Figures

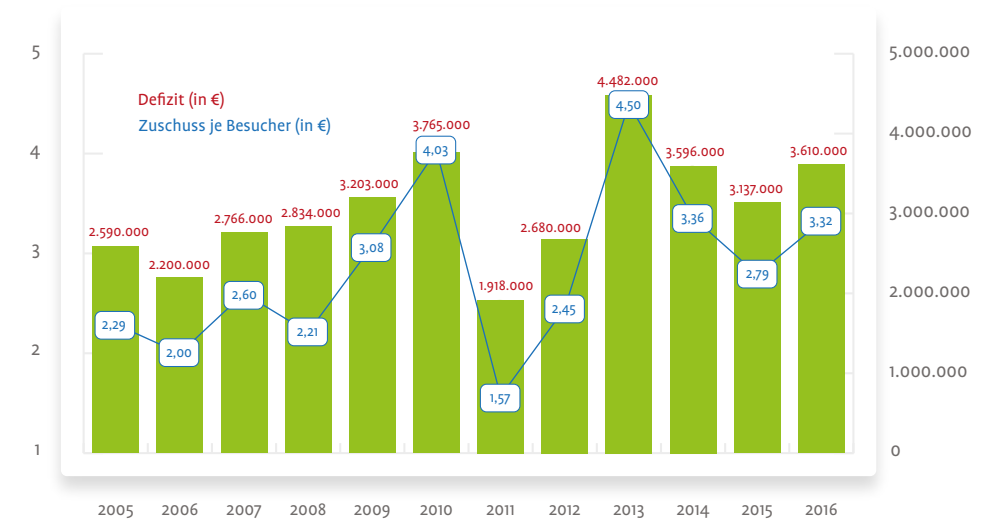
#### 1. Unternehmensergebnis: Zahlen und Fakten

##### 1. Operation Results – Facts and Figures

###### Betriebswirtschaftliche Ergebnisse (Angaben in Euro)

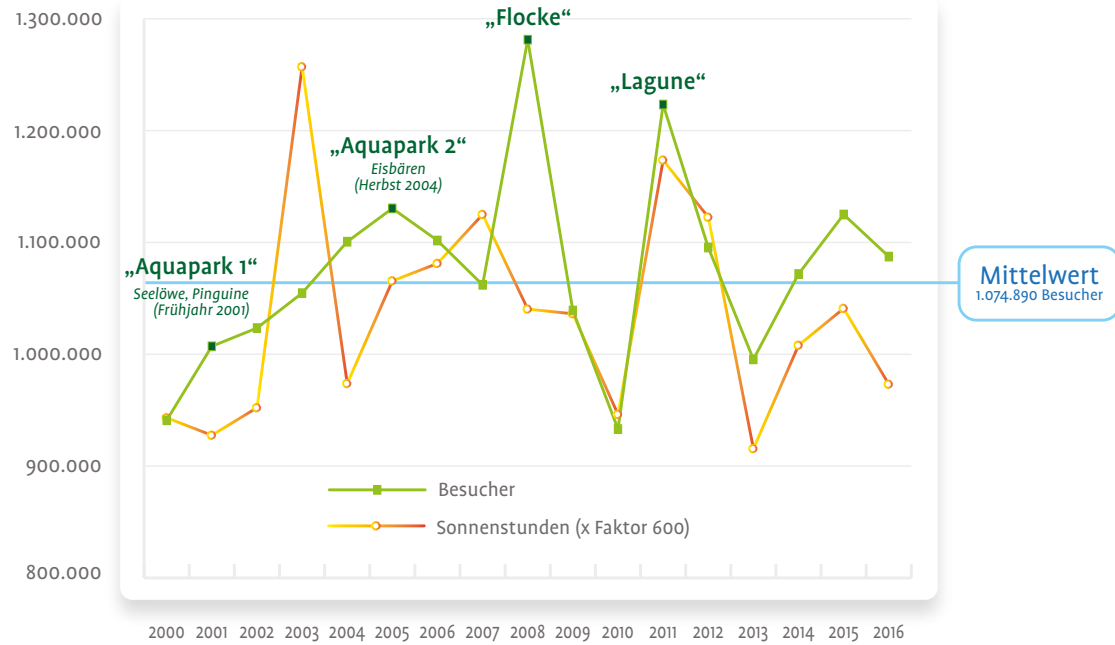


###### Betriebswirtschaftliches Defizit (Zuschuss je Besucher)



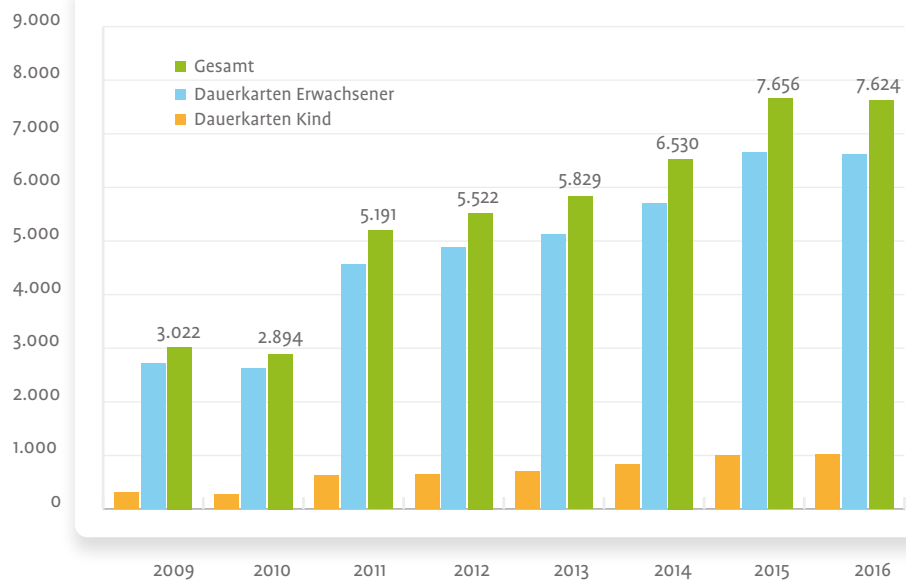
Mähnenwolf im Tiergarten Nürnberg  
Maned wolf in Nuremberg Zoo

Besucherstatistik vs. Sonnenstunden



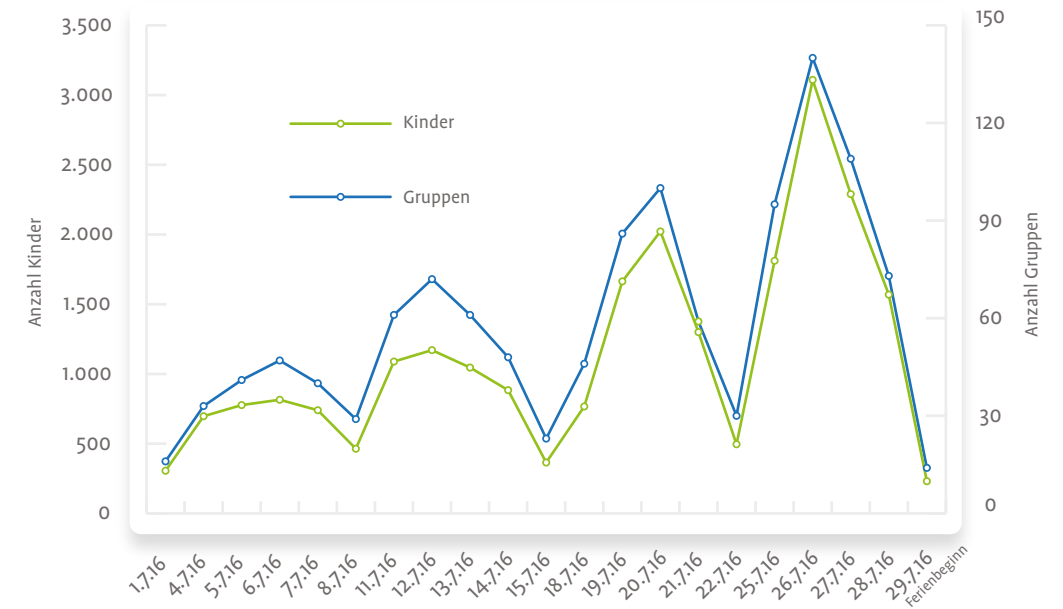
Kundenbindung Tiergarten

hier: Entwicklung der Dauerkartenverkäufe



1. Unternehmensergebnis: Zahlen und Fakten

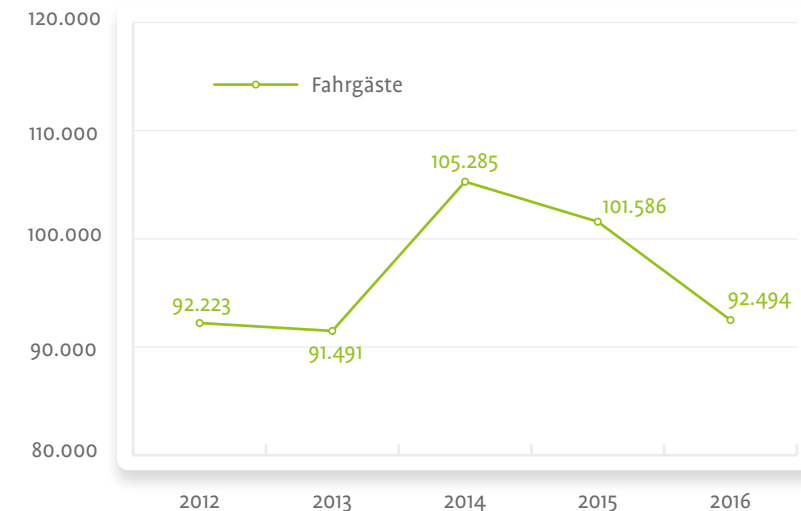
Sommerhoch: Schulklassen und Kindergärtengruppen im Juli 2016



Im Juli 2016, dem Monat vor den bayerischen Sommerferien, besuchten insgesamt 23.614 Kinder in 1.223 Gruppen aus Schulen und Kindergärten (hier statistisch bedingt nur Kinder ohne Nürnberger Kindergärten) den Tiergarten Nürnberg.

In July 2016 the month before the Bavarian summer holidays 23.614 children in 1.223 groups of schools and kindergartens (without Nuremberg kindergartens) visited Nuremberg zoo.

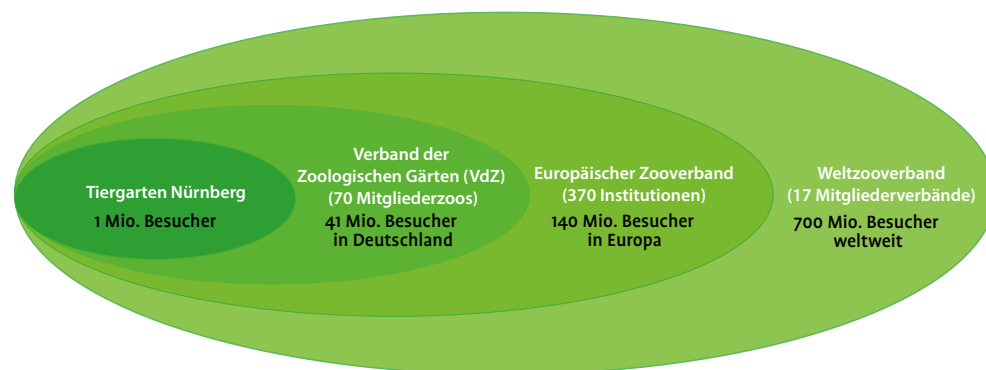
Kleinbahn im Tiergarten





Bürgermeister Christian Vogel (Mitte) füttert mit den millionsten Besuchern die Giraffen  
 Mayor Christian Vogel (mid) feeds the giraffes with the millionth visitors

Durchschnittliche Zahl der Zoobesucher pro Jahr (lokal bis global)  
 Visitors of zoos in average (from local to global)



## 2. Zahlen und Fakten aus der Zoowelt

### 2. Zoo World – Facts and Figures

#### National- und international vernetzt

Der Tiergarten Nürnberg ist Teil internationaler Tierhaltungs- und Artenschutznetzwerke. Im Rahmen institutioneller oder persönlicher Mitgliedschaften nehmen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Deutschland, Europa und weltweit an Konferenzen, Sitzungen und Fachtreffen teil. Hier werden mit Spezialisten aus aller Welt Erfahrungen ausgetauscht, wertvolle Kontakte geknüpft und Zukunftsperspektiven in der Tierhaltung erörtert.

#### Funktionen und aktive Mitgliedschaften des Tiergartens Nürnberg (in alphabetischer Reihenfolge)

- Consórcio Franciscana, Vereinigung zur internationalen Zusammenarbeit von Forschergruppen aus Brasilien, Uruguay und Argentinien zum Schutz des La Plata Delphins (mit Yacu Pacha)
- Deutsche Gesellschaft für Herpetologie und Terrarienkunde (DGHT)
- European Association for Aquatic Mammals (EAAM), einer Nichtregierungsorganisation von Zoos und Wissenschaftlern zum Erhalt und Wohlergehen von Meeressäugtieren in menschlicher Obhut und in der freien Natur (Tiergarten Nürnberg ist vertreten im Animal Welfare Committee und Research Committee).
- European Association of Zoos and Aquaria (EAZA, Europäischer Zooverband)
- Gesellschaft zur Erhaltung alter und gefährdeter Haustierrassen e. V. (GEH)
- Gutachter bei Verstößen gegen das Tier- und Artenschutzrecht
- International Marine Animal Trainers' Association (IMATA)
- International Takhi Group (ITG), Gruppe zur Erhaltung des Habitats für eine lebensfähige Wildpferdepopulation (Gründungsmitgliedschaft)
- Naturschutzgebiet Pegnitztal Ost (Fachliche Unterstützung bei der Evaluierung)
- Nürnberger Bündnis für Biodiversität
- Sachkundeprüfung gemäß Genehmigung §11 Tierschutzgesetz (Amtshilfe)
- Stiftung Artenschutz
- Tiergarten Schönbrunn (Wien) (Wissenschaftlicher Beirat)
- Verband der Zoologischen Gärten (VdZ)
- Weltzooverband (WAZA): Animal Welfare Committee

#### Auswilderungsprojekte

- Fördermitgliedschaft und aktive Teilnahme an der Auswilderung von Bartgeiern in der „Vulture Conservation Foundation“ ([www.4vulture.org](http://www.4vulture.org))
- Aktive Teilnahme und Förderung im Habichtskauz-Wiederansiedlungsprojekt ([www.habichtskauz.at](http://www.habichtskauz.at))
- Finanzierung eines Forest Guardians in Nepal über das Red Panda EPP ([www.redpandanetwork.org](http://www.redpandanetwork.org))
- Partner im Projekt der ZGF (Zoologische Gesellschaft Frankfurt) zur Translokation von Kulanen und zur Wiederansiedelung des Przewalskipferdes in Kasachstan
- Partner des Alpenzoos Innsbruck und aktive Teilnahme bei der Auswilderung von Steinböcken in den Alpen

### Gesellschaftsrelevante Themen

- Im März: Kooperation mit der Redaktion der ARD-Sendung Brisant (Nadja Malak) zum Thema „Töten von Tieren zum Populationsmanagement“. Fachliche Beratung und Interviewpartner bei Dreharbeiten durch Dr. Mägdefrau, Dr. Baumgartner und Gerd Schlieper.
- 4. März: Zoopädagoge Christian Dienemann erläutert im Kulturausschuss des Stadtrats die Bildungsaufgabe des Tiergartens
- ab 17. April: Dreh der fünfteiligen Arte-Sendung X:ENIUS (Jenny von Sperber) zu Töten von Tieren, Artenschutz, Tierhaltung – im Juni: weiterer Drehtermin zu heimischen Tierarten.
- 30. Dezember: Rede von Tiergartendirektor Dr. Dag Encke anlässlich der Trauerfeier von Alt-BM Horst Förther.

### Besuche aus dem In- und Ausland im Tiergarten

- 9. Januar: Besuch von Wilhelm Brixius, Kaufmännischer Direktor des Saarbrücker Zoos
- 13. März: Hr. Yoichi Sadotomo, Japanische Zoozeitschrift
- 27. Mai: Vertreter des ungarischen Veszprém Zoos
- 15. Juli: Fotoshooting für Autogrammkarten des Fußballers Raphael Schäfer (1. FCN) mit Delphin und mit Abgottschlange
- 20. Juli: Daniel Schäffer, Leiter des Wildparks Hundshaupten
- 9. September: Jusus Hoang, Universität Seoul, v.a. zum Austausch über die Haltung von Buntmardern
- 12. Oktober: Gespräch mit Krimiautor Jan Beinssen über dessen Tiergartenkrimi (Dr. Mägdefrau)
- 8.-10. Dezember: Besuch aus dem Partnerzoo Taipeh
- 26. November: Delegation aus Charkow, Ukraine, im Rahmen der Städtepartnerschaft (Dr. Encke)
- 30. November: Zoobesuch aus Zoo Skopje, Mazedonien, im Rahmen der Städtepartnerschaft (Dr. Mägdefrau)

### Spezielle Führungen

- 9. April: Universität Frankfurt, Lehrstuhl von Prof. Paul Dierkes, Stiftungsprofessur „Zootierbiologie/Opel-Zoo-Professur“ (Dr. Encke)
- 16. April: Universität Bayreuth (Dr. Encke und Dr. Mägdefrau)
- 11. Mai: Zoofreunde Rotterdam (Dr. Mägdefrau)
- 3. Juni: Führungen zum Thema „Einheimische Tiere im Tiergarten“ im Rahmen von StadtNatur (Dr. Mägdefrau)
- 16. Juni: Führung der Kriminalpolizei (Dezernat 2) zum Thema „Sicherheit“ (Dr. Mägdefrau)
- 23. Juni: Führung für den Nürnberger Entomologen Kreis e.V. (Insektenforscher) (Dr. Mägdefrau)
- 28. Juni: Führung für Vertreter der Regierung Mittelfranken zum Umweltschutz im Tiergarten und dem FFH-Gebiet Tiergarten-Schmausenbuck (Dr. Mägdefrau)
- 19. Juli: Führung der Kriminalpolizei (Präventionsabteilung) (Dr. Mägdefrau)
- 1. September: Führungen emeritierter Professoren der TH Ohm, Nürnberg



Flamingos im Tiergarten Nürnberg  
American Flamingos in Nuremberg Zoo

### Fortbildungen von Tiergartenmitarbeitern 2016:

36 Fortbildungsreisen von 19 verschiedenen Personen. Insgesamt waren sie 105 Tage unterwegs. Fortbildungsorte waren z.B.: Wien (Österreich), Vesc (Frankreich), Benidorm (Spanien) und in Deutschland: Hannover, Stuttgart, Berlin, Nordhorn, Gelsenkirchen.

### Dienstreisen von Tiergartenmitarbeitern 2016:

77 Dienstreisen von 30 verschiedenen Personen, die insgesamt 173 Tage abwesend waren. Ziele der Auslandsdienstreise waren u.a.: Innsbruck, Wien (beide Österreich), Brüssel (Belgien), Goldau, Müstair (beide Schweiz), Santiago de Cali (Kolumbien), Puebla (Mexiko), Faro (Portugal), Benidorm (Spanien), Belfast (Großbritannien/Nordirland), Lanzarote (Spanien), Odessa (Ukraine).

### Ausbildung

18. Januar – Unterweisung der Feuerwehr Fürth  
22. Februar und 9. August - Unterweisung der Feuerwehr Nürnberg  
Sechs Führungen für die Zoll-Lehranstalten im Jahr (Dres. Encke, Mägdefrau und Chr. Dienemann)

Regionale Lehrerfortbildung: neun Veranstaltungen „Der Tiergarten als außerschulischer Lernort“ für Referendare und Lehrer mit insgesamt 159 Teilnehmern (Christian Dienemann).

## 3. Informationsaustausch, Forschung und Wissenschaft

### 3. Exchange of Information, Research and Sciences

#### Januar

- 14. Januar: Zoobegleiter Tiergarten Nürnberg. Vortrag „Zoonosen“ (Dr. Baumgartner)
- 15./16. Januar: Akzeptanz und Relevanz Zoologischer Gärten, Rigi-Symposium in Goldau, CH (Dr. Encke).
- 23.-31. Januar: Yaqu Pacha auf der „Boot 2016“ (Dr. von Fersen)

#### Februar

- 5. Februar: KinderUni SoSe 2016 „Und sie unterhalten sich doch - Kommunikation bei Tieren“ (Dr. von Fersen)
- 17./18. Februar: Tierrechte in der Diskussion, Parlamentarischer Abend, Berlin. Organisation Wolfgang Kiessling, Loro Parque, unter der Schirmherrschaft von MdB Gitta Connemann (CDU/CSU) (Dr. Encke)
- 20. Februar: 3. Zootierärztetreffen-Süd, München. Vortrag „Cortisolstudie in Nürnberg“ (Dr. Baumgartner) (Teilnahme: Dr. Will)
- 25.-27. Februar: DVG Fachgruppe Tierschutz. Exoten in privater Hand – Tierschutzrelevanz und/oder Sachverstand? München, Vortrag: „Zu Zweit ist man weniger allein: Zusammenarbeit bei der Begutachtung von Exotenhaltungen“ (D. Rickert und Dr. Baumgartner) – Coautorin des Vortrags „Vertrauensvoller und tierschutzrelevanter Einsatz von Medikamenten in der Zootiermedizin“ (Dr. Baumgartner).

#### März

- März: Präsentation des zoopädagogischen Konzepts im Kulturausschuss des Nürnberger Stadtrats (Christian Dienemann).
- 8. März: weltweite Videokonferenz (Go-To-Meeting) des Animal Welfare Committee (Dr. Mägdefrau)
- 11.-14. März: 43. EAAM Symposium in Benidorm – IMM: Vortrag „The Nuremberg Lagoon“ (Dr. Baumgartner, Dr. Encke, Amtstierärztin D. Rickert) (Teilnahme: Dr. Will) – Vortrag „Medical training in polar bears at Nuremberg Zoo“ (Dr. Baumgartner, Dr. Will, S. Krüger) – Winner of the award „Best Training Presentation“

#### April

- 14./15. April: Directors' Day Opelzoo, Kronberg/Taunus
- 21./22. April: Seminar Megatrend Naturtourismus, Schwarzfeld, „Tiergarten Nürnberg - Der Landschaftszoo“, Vortrag (Dr. Encke)
- 23. April: Rotary Club Nürnberg - Vortrag (Dr. Encke)
- 26. April: Diskussion der EU-Invasivartenverordnung mit Stephan Leiner, EU-Kommission BiodivUnit, mit Dr. Nils Kramer (Tierpark Nordhorn) und Jens Gieseke MdEP (CDU)
- im April: Wissenschaftliches Treffen zu ersten Ergebnissen einer Gesamt-Genomuntersuchung der Wildpferde von Vertretern des Tierparks Hellabrunn, der TU München und des Tiergartens, Weihestephan (Dr. Baumgartner/Dr. Mägdefrau)

## 3. Informationsaustausch, Forschung und Wissenschaft

#### Mai

- 2.-5. Mai: EU-Workshop (Fachtagung) zu Tierschutzindikatoren (Animal Welfare Indicators) im Tiergarten Nürnberg unter der Schirmherrschaft der Intergroup Climate Change, Biodiversity and Sustainable Development des Europäischen Parlaments, Vortrag und Podiumsdiskussion: The work of a zoo veterinarian (Dr. Baumgartner)
- 9. Mai: Tagung des Leitungsgremiums des Bionicums im Tiergarten bestehend aus Professoren der LFU, FAU, TH Ohm und Vertretern des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz (unter Beteiligung von Dr. Mägdefrau)
- 25.-27. Mai: VDZ-Tagung in Aachen (Dr. Encke)
- 31. Mai: Sitzung des wissenschaftlichen Beirats Tiergarten Schönbrunn, Wien (Dr. Encke)

#### Juni

- 1. Juni: Diplomfeier der KinderUni Nürnberg, Universitätsmensa (Dr. Mögel)
- 2.-5. Juni: Fullmember Summerschool der European Association of Zoo and Wildlife Veterinarians (Europäischer Verband der Zoo- und Wildtierärzte/EAZWV), Nürnberg (Dr. Baumgartner, Dr. Encke, Dr. Mägdefrau, Dr. von Fersen, Dr. Will)
- 9.-11. Juni: XXIII. Kongress der Asociación Latinoamericana de Parques Zoológicos y Acuáticos (ALPZA) in Cali, Kolumbien. Vortrag: „Die Haltung von Harpyien und Seekühen im Tiergarten Nürnberg“ (Dr. von Fersen).
- 10./11. Juni: TVT-Tagung: Tierschutz in Zirkus und Zoo, in Stuttgart. Vortrag „Ethikkommission“ (D. Rickert und Dr. Baumgartner)
- 12.-16. Juni: 24th International Conference on Bear Research & Management. Coautorin des Vortrags „Methods and preliminary results of measuring hair cortisol concentrations and fecal glucocorticoid metabolites in polar bears (Ursus maritimus)“ (A. Hein, Dr. von Fersen, Dr. Baumgartner, U. Siebert, A. Greenwood, T. Bechshoft)
- 25./26. Juni: Organisation der 2. Internationalen Symposiums Forschung & Artenschutz in Südamerika (ISFAS), Nürnberg (Dr. von Fersen).

#### Juli

- 7. Juli: Verordnung der Europäischen Union zu Invasiven Arten, Berlin, Absprachen mit dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) (Dr. Mägdefrau)
- 19./20. Juli: VDZ-Treffen im Zoo Köln zu „Kommunikationsstrategien für Zoos“ (Dr. Encke/Dr. Baumgartner)
- 22. Juli: Laudator für den Fotowettbewerb „Mein Nürnberg“ von Mesale e.V. unter der Schirmherrschaft von OB Dr. Maly, Gewerbemuseum (Dr. Mägdefrau)

#### August

- 5. August: Treffen bayerischer Zoos in Augsburg (Dr. Encke)
- 12.-14. August: VDZ-Klausurtagung in Teyendorf (Lkr. Uelzen) VdZ-Projekt: „Der Traum vom Fliegen“ mit dem Untertitel: „Ein Promotionsthema: Evaluating the Effect of Deflighting Practices: Measuring Corticosterone from Birds under different Conditions“ (Dr. Encke).
- 29. August – 1. September: EAZA-Screening in Nikolaev, Ukraine (Dr. Encke)

#### September

- 16.-19. September: Follow-up IMM (Dr. Encke/Dr. Baumgartner)
- 21.-25. September: EAZA-Tagung in Belfast, Nordirland (Dr. Encke, Dr. Mägdefrau)





Schabrackentapir im Tiergarten Nürnberg  
Malayan Tapir in Nuremberg Zoo

### 3. Informationsaustausch, Forschung und Wissenschaft

#### Oktober

9.-15. Oktober: 71. Jahrestagung des Weltzooverbands in Puebla, México, mit dem Tiergarten Nürnberg im Animal Welfare Committee (Dr. Mägdefrau)

16.-19. Oktober Treffen der EAAM in Brüssel (Dr. Encke)

18. Oktober: Präsentation der Ergebnisse des internationalen wissenschaftlichen Workshops zum Wohlergehen von Zootieren im Tiergarten Nürnberg, „Assessment of Welfare of Marine Mammal species in Zoological Parks - towards an evidence & science based debate“, Vortrag (Dr. Encke) (Mai 2016) (Teilnahme: Dr. Baumgartner, Dr. Mögel).

#### November

3. November: TVT- Arbeitskreistreffen Zoo und Zirkus, Krefeld (Dr. Baumgartner)

3.-6. November: 36. Arbeitstagung der Zootierärzte im deutschsprachigen Raum, Krefeld, Vortrag: „Gorilla go – schwere Krankheitsfälle bei der Integration junger Gorillas in Basel und Nürnberg (Dr. Baumgartner, Dr. Wenker, Dr. Will, Dr. Karbe, Dr. Hoby) – Coautorin des Vortrags „Sind Fische wirklich wasserdicht? Studie zum Nährstoffgehalt von Futterfischen“ (I. Gimmel, Prof. Liesegang, Dr. Baumgartner). Tipps und Tricks: „Guckst du.....“ – Behandlung von Seelöwen „unter Wasser“ und Leitung Arbeitskreis: Breed and Feed (Dr. Baumgartner)

6. November: Besprechung zum Auswanderungsprojekt in Kasachstan, Frankfurt (Dr. Encke)

11. November: KinderUni WiSe 2016/17: „Und sie unterhalten sich doch - Kommunikation bei Tieren“ (Dr. von Fersen)

17. und 18. November: Zwischen Tierliebe und Tierproduktion - Zwischen Objekt und Mitgeschöpf.

2. Symposium des Deutschen Wildgehege-Verbandes in Kooperation mit der ANIMA Stiftung gGmbH zum Thema „Ethik der Tierhaltung“ in Sasbachwalden – Vortrag „Die Diskussion um Tierhaltung in Zoos wird uns weiter begleiten – warum?“ (Dr. Encke)

17.-19. November: BPT-Kongress, Hannover – Vortrag für TFA „Assistenz bei der Behandlung von Wildtieren in der Kleintierpraxis – worauf muss die TFA achten?“ und Vortrag für Tierärzte: „Wie behandle ich Wildtiere in der Kleintierpraxis? – Möglichkeiten und Probleme der Wildtierrehabilitation inkl. Der rechtlichen Rahmenbedingungen“ (Dr. Baumgartner)

19. November: LBV-Storchenseminar: Treffen der Horstbetreuer und Wissenschaftler des MPI Radolfzell (Dr. Mägdefrau)

24. November: Vortrag im W-Seminar „Tierbeschäftigung“ des Christoph-Jacob-Treu-Gymnasiums Lauf. (Dr. Mägdefrau)

#### Dezember

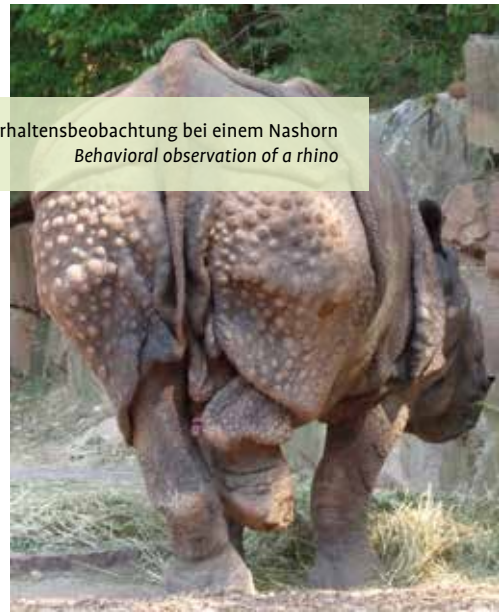
7.-9. Dezember: TB-Workshop: Paris (Dr. Baumgartner)

13./14. Dezember: Dienststellenleitertagung in Pleinfeld (Dr. Encke)

16. Dezember: Abstimmungsgespräch zum Rechtsgutachten über die Flugeinschränkung von Zoo-Vögeln, Münster (Dr. Encke)

#### Betreute wissenschaftliche Arbeiten/ tiermedizinische Dissertationen zu den Themen

- Vit.E-Selen-Bedarfsermittlung bei Equiden und Wiederkäuern
- Cortisol-Messung aus Speichel bei Delphinen zur Beurteilung von Stress
- Messung von Cortisol in Haarproben von Eisbären (*Ursus maritimus*) in deutschen Zoos: Beurteilung und Bedeutung unter Einbeziehung von Tierschutzaspekten
- Spurenelemente in der Nahrung beim Großen Tümmler
- Retrospektive und prospektive Untersuchung zu Anthelmintika-Resistenz von Zoo- und Wildequiden in Deutschland



Verhaltensbeobachtung bei einem Nashorn  
Behavioral observation of a rhino

- Corticosteron-Messung bei Pelikanen zur Beurteilung von Stress
- Corticosteron-Messung bei Rosa Falmingos zur Beurteilung von Stress
- Management und Haltungsbedingungen von Kropfgazellen in zoologischen Einrichtungen, schriftliche Hausarbeit für das Lehramt an Grundschulen, Katrin Vogel – abgeschlossen.

#### Arbeiten des akademischen Nachwuchses Masterarbeit (MA of Education):

Hofmann, Ines: Verhaltensbeobachtungen an Panzernashörnern (*Rhinoceros unicornis*) in zoologischen Gärten (Betreuung: Dr. Lorenzo von Fersen in Kooperation mit Dr. Ingrid Brehm am Lehrstuhl für Tierphysiologie, Universität Erlangen-Nürnberg)

#### Schriftliche Hausarbeiten (Zulassungsarbeiten) für das Lehramt an Gymnasien

(Betreuung: Dr. Lorenzo von Fersen in Kooperation mit Dr. Ingrid Brehm, Lehrstuhl für Tierphysiologie, Universität Erlangen-Nürnberg):

Bittner, Isabella: Verhaltensbeobachtung am männlichen Panzernashorn (*Rhinoceros unicornis*) im Tiergarten Nürnberg

Reul, Anna-Katharina: Verhaltensbeobachtung am Panzernashornbullen (*Rhinoceros unicornis*) im Tiergarten Nürnberg

Prietz, Tina: Verhaltensbiologische Beobachtung der Panzernashornkuh (*Rhinoceros unicornis*) im Tiergarten Nürnberg

Hummel, Patrick: Verhaltensbeobachtungen am weiblichen Eisbären (*Ursus maritimus*) und dessen Jungtier im Tiergarten Nürnberg

Raum, Miriam: Untersuchung des Verhaltens und der Gehegenutzung der Pinnipediaarten *Zalophus californianus* und *Phoca vitulina* in Gemeinschaftshaltung im Tiergarten Nürnberg

#### Schriftliche Hausarbeit (Zulassungsarbeit) für das Lehramt an Grundschulen

(in Zusammenarbeit mit Dr. Katrin Baumgartner, Dr. Hermann Will)

Vogel, Katrin: Management und Haltungsbedingungen von Kropfgazellen (*Gazella subgutturosa*) in zoologischen Einrichtungen

#### Wissenschaftspropädeutische Seminare an Gymnasien

(Betreuer: Christian Dienemann): vier Seminare mit insgesamt 19 Teilnehmern.

## 4. Zahlen aus der Zoopädagogik

### 4. Zoo Education Data

#### Führungen (Kennzahlen der Zoopädagogik)

Zoopädagogik		Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Summe	Vgl 2015
Führung Schulklassen	Anzahl Führungen	4	8	6	13	11	36	77	0	2	18	2	4	181	157
	Anzahl Teilnehmer	81	163	121	298	250	829	1725	0	49	481	38	103	4138	3673
Führung Kindergärten	Anzahl Führungen	1	0	0	3	8	4	14	0	0	1	0	0	31	28
	Anzahl Teilnehmer	8	0	0	56	176	69	257	0	0	17	0	0	583	461
Übernachtungen Blauer Salon (Wintersaison)	Anzahl Führungen	2	2	2	6	1	2	1	1	0	1	2	1	21	16
	Anzahl Teilnehmer	40	40	38	106	33	52	10	15	0	20	37	19	410	323
Zeltlager	Anzahl Führungen	0	0	0	0	0	1	4	2	2	0	0	0	9	8
	Anzahl Teilnehmer	0	0	0	0	0	19	87	39	36	0	0	0	181	158
Zoo-Schul- landheim	Anzahl Führungen	0	0	0	0	0	6	1	0	0	0	0	0	7	8
	Anzahl Teilnehmer	0	0	0	0	0	146	24	0	0	0	0	0	170	180
Sonstiges	Anzahl Führungen	0	0	0	1	0	4	2	1	0	1	1	1	11	9
	Anzahl Teilnehmer	0	0	0	6	0	59	24	20	0	32	19	30	190	133
Summe Zoopädagogik	Anzahl Führungen	7	10	8	23	20	53	99	4	4	21	5	6	260	226
	Anzahl Teilnehmer	129	203	159	466	459	1174	2127	74	85	550	94	152	5672	4928

#### Führungen

Führungen		Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Summe	Vgl 2015
Kinderge- burtstag	Anzahl Führungen	14	14	17	25	20	25	26	10	28	17	23	11	230	242
	Anzahl Teilnehmer	153	136	211	249	194	238	270	87	286	177	226	109	2336	2541
Besuch im Affenhaus	Anzahl Führungen	4	3	5	7	7	6	7	7	5	6	5	1	63	83
	Anzahl Teilnehmer	12	12	21	26	29	20	26	27	19	18	15	4	229	308
Workshop- Zoo-Tier- Beschäftigung	Anzahl Führungen	0	0	0	0	0	0	2	2	0	1	0	0	5	0
	Anzahl Teilnehmer	0	0	0	0	0	0	5	8	0	3	0	0	16	0
Begegnung mit Delfinen	Anzahl Führungen	20	23	18	22	23	19	25	24	22	21	17	12	246	246
	Anzahl Teilnehmer	90	117	108	124	127	107	145	136	119	118	80	65	1336	1311
Begegnungen am Amazona	Anzahl Führungen	6	4	8	9	1	0	0	0	0	9	8	6	51	72
	Anzahl Teilnehmer	22	14	30	33	4	0	0	0	0	34	26	13	176	239

## Führungen

Art der Führung		Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Summe	Vgl 2015
Morgenführung	Anzahl Führungen	0	0	0	2	2	4	5	1	3	0	1	0	18	20
	Anzahl Teilnehmer	0	0	0	38	25	82	88	24	68	0	18	0	343	400
Abendführung	Anzahl Führungen	1	2	2	21	8	24	24	25	40	14	8	9	178	139
	Anzahl Teilnehmer	10	20	45	319	99	375	388	448	585	153	132	120	2694	2163
Streifzüge	Anzahl Führungen	1	1	3	11	18	25	23	19	11	13	3	5	133	145
	Anzahl Teilnehmer	5	12	51	168	389	375	795	341	185	260	52	60	2693	2349
Lieblingstier – Pinguin	Anzahl Führungen	3	2	7	4	12	3	12	13	7	10	9	0	82	82
	Anzahl Teilnehmer	7	7	13	11	35	10	40	43	24	28	30	0	248	258
Lieblingstier – Tapir	Anzahl Führungen	0	0	0	3	2	2	2	0	0	1	2	3	15	18
	Anzahl Teilnehmer	0	0	0	7	4	4	4	0	0	2	4	5	30	37
Lieblingstier – Giraffe	Anzahl Führungen	0	0	1	3	3	5	2	2	4	8	3	1	32	25
	Anzahl Teilnehmer	0	0	5	11	12	12	5	4	12	24	8	5	98	71
Lieblingstier – Nashorn	Anzahl Führungen	3	2	7	3	3	3	6	5	3	3	3	2	43	24
	Anzahl Teilnehmer	7	6	28	7	11	5	24	18	8	10	13	7	144	93
Lieblingstier – Totenkopffaffen	Anzahl Führungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	41
	Anzahl Teilnehmer	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	149
Lieblingstier – Gorilla	Anzahl Führungen	1	1	0	1	0	0	0	0	0	1	1	1	6	1
	Anzahl Teilnehmer	0	2	0	1	0	0	0	0	0	2	4	2	11	2
Lieblingstier – kl. Panda	Anzahl Führungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Anzahl Teilnehmer	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Lieblingstier – Maki	Anzahl Führungen	0	0	0	1	0	3	5	0	1	0	1	0	11	0
	Anzahl Teilnehmer	0	0	0	5	0	10	16	0	4	0	4	0	39	0
Lieblingstier – Seelöwe	Anzahl Führungen	1	0	2	4	4	0	0	0	0	5	4	1	21	22
	Anzahl Teilnehmer	1	0	4	8	8	0	0	0	0	13	8	2	44	64
Lieblingstier – unspezifisch	Anzahl Führungen	0	2	0	3	2	1	1	3	1	3	0	2	18	12
	Anzahl Teilnehmer	0	4	0	3	5	1	3	6	2	8	0	6	38	32
Summe Führungen	Anzahl Führungen	54	54	70	119	105	120	140	111	125	112	88	54	1152	1172
	Anzahl Teilnehmer	307	330	516	1010	942	1239	1809	1142	1312	850	620	398	10475	10017
Gesamtsumme	Anzahl Führungen	61	64	78	142	125	173	239	115	129	133	93	60	1412	1398
	Anzahl Teilnehmer	436	533	675	1476	1401	2413	3936	1216	1397	1400	714	550	16147	14945

## Betreute Gruppen der Zooschule 2016

Insgesamt wurden von der Zooschule 224 Gruppen betreut (Kindergärten, Schulen, Lehramtsanwärter).

## Tiergartenvorträge

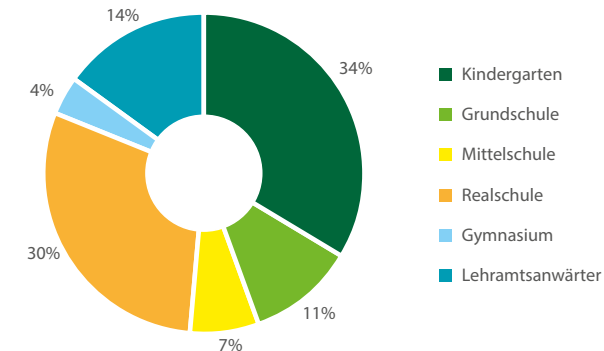
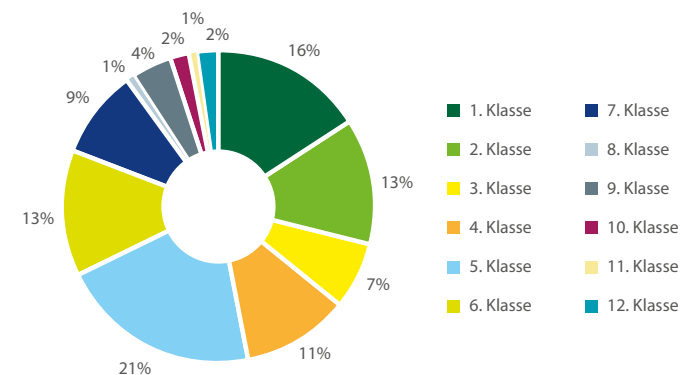
- 14. Januar 2016: Von Lemmingen, Schnee-Eulen und Eisbären – Die Arktis im Griff des Klimawandels Referent: Benoit Sittler
- 11. Februar 2016: Vortrag: Artenschutz und Todesschuss – Zwei Seiten einer Medaille Referent: Dr. Dag Encke
- 10. März 2016: Die Rückkehr der Wölfe nach Deutschland Referent: Felicitas Rechtenwald
- 14. April 2016: Verbesserung der Erholungs- und Naturschutzfunktion im Reichswald durch aktive Nutzung Referent: Roland Blank

## 4. Zahlen aus der Zoopädagogik

- 12. Mai 2016: Mit Bienen für mehr natürliche Umwelt. Bienen: Betroffene und Verbündete. Referent: Prof. Dr. Dr. h.c. Randolph Menzel; Freie Universität Berlin
- 2. Juni 2016: Delphinarten als Bio-Indikatoren für Veränderungen von Ökosystemen: der Fall La Plata Delphin Referent: Dr. Lorenzo von Fersen
- 15. September 2016: Die Rückkehr des Waldrapps – Ein Zugvogel lernt das Ziehen. Referent: Dipl.-Biol. Markus Unsöld, Sektion Ornithologie, Zoologische Staatssammlung München
- 13. Oktober 2016: Ins wilde Kurdistan Referent: Prof. Henning Wiesner, Akademie zum Zoo- und Wildtierschutz e.V.
- 10. November 2016: Behavioral Enrichment – Tierbeschäftigung macht Schule Referenten: Tierpfleger Richard Urban, Zoobegleiterin Nicola Ohnemus mit Schülern des CJT-Gymnasium Lauf
- 8. Dezember 2016: Von Alpenkrähe bis Zagrosmolch – Revier 1 stellt sich vor Referenten: Stellv. Tiergartendirektor Dr. Helmut Mägdefrau und stellv. Leiterin des Reviers 1, Susann Fischer, beide Tiergarten Nürnberg.

## Ausstellungen im Naturkundehaus 2016

- 26. März – 8. Mai: Katerina Mirus: Schöne Großkatzen (Fotoausstellung)
- 9. Mai – 19. Juni: Familie Frank, Gemälde
- 29. Oktober – 11. Dezember: Ausstellung Enrichment-Projekt des CJT-Gymnasiums Lauf

Anzahl der Teilnehmer der Zooschule im Tiergarten Nürnberg bezogen auf Einrichtungsart (2016)  
Number of zoo school participants in Nuremberg Zoo regarding the school types (2016)Verteilung der Teilnehmer der Zooschule im Tiergarten Nürnberg auf die Klassenstufen (2016)  
Distribution of participants of the zoo school in Nuremberg Zoo belonging to school levels (2016)

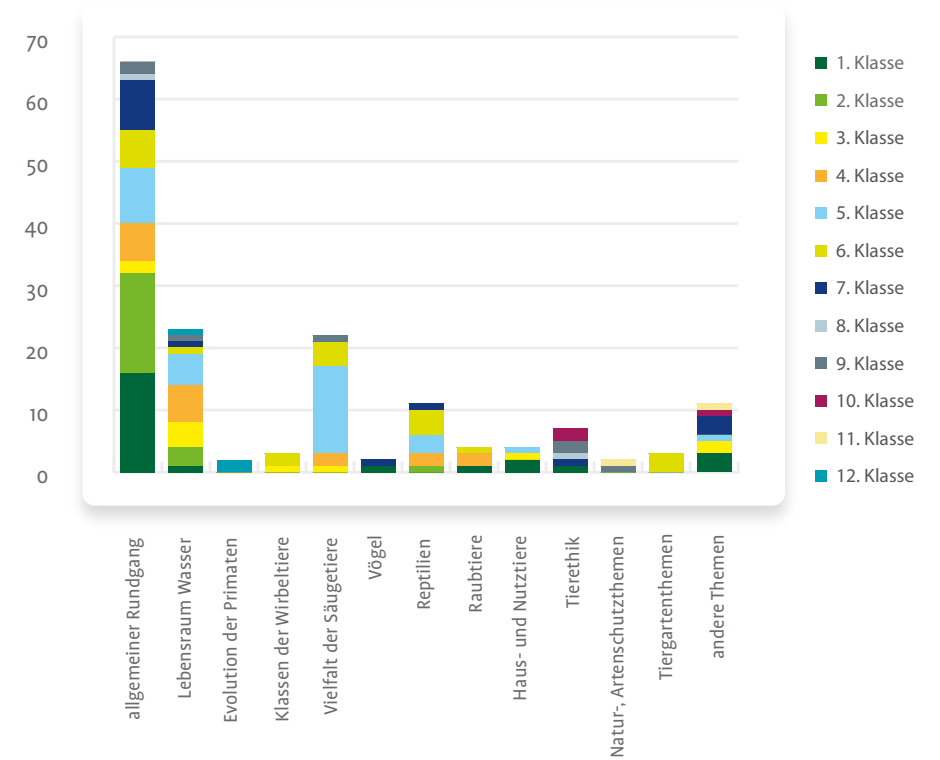


Graues Riesenkänguru  
Eastern Grey Kangaroo

4. Zahlen aus der Zoopädagogik

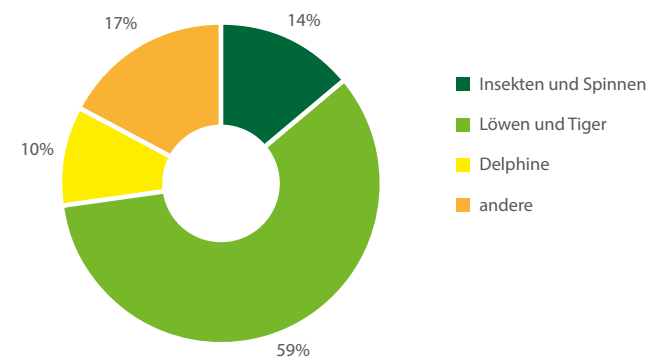
Interessensfelder aus dem Angebot der Zooschule im Tiergarten Nürnberg bezogen auf die Klassenstufen (2016)

Themes of the zoo school of Nuremberg Zoo and the fields of interest of different school levels (2016)

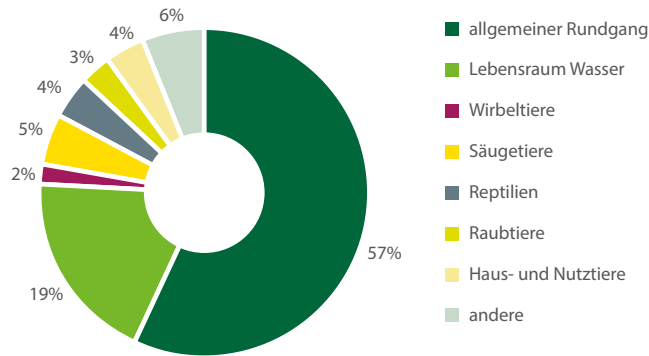


Interessensfelder der Kindergartenkinder aus dem Angebot der Zooschule im Tiergarten Nürnberg (2016)

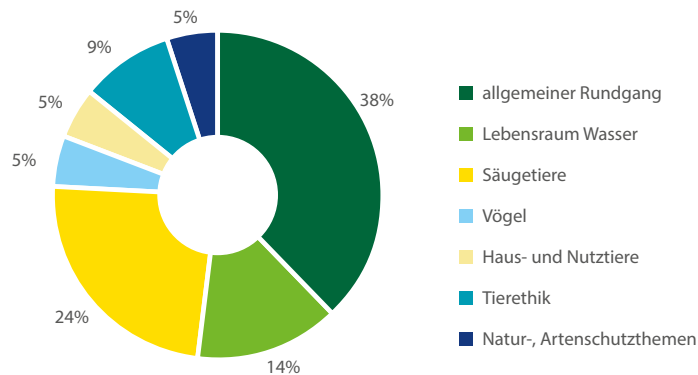
Themes of the zoo school of Nuremberg Zoo and the fields of interest of kindergartens (2016)



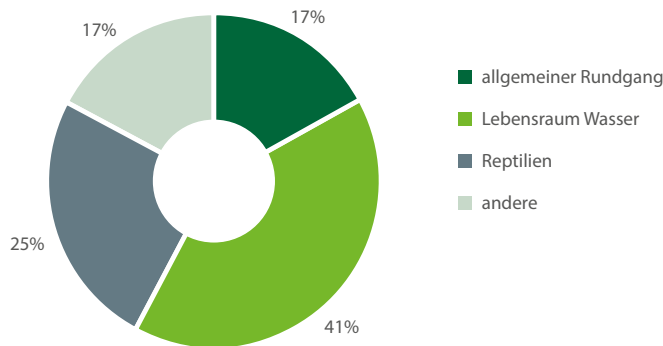
Interessensfelder der Grundschüler aus dem Angebot der Zooschule im Tiergarten Nürnberg (2016)  
 Themes of the zoo school of Nuremberg Zoo and the fields of interest of elementary schools (2016)



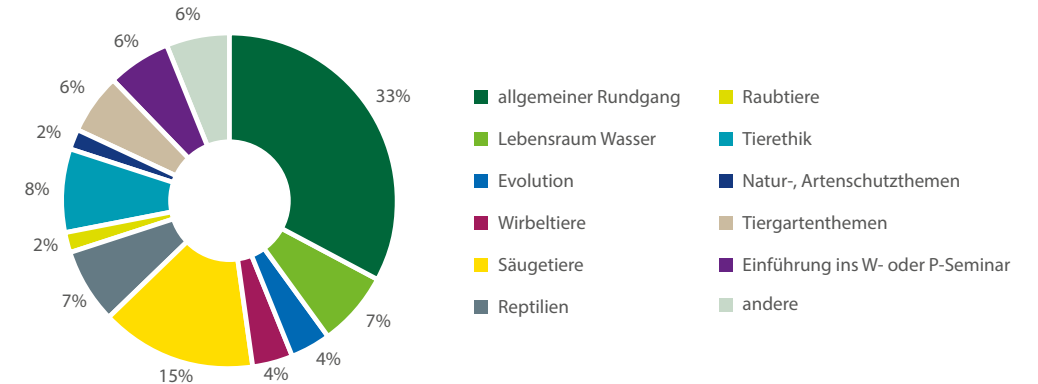
Interessensfelder der Mittelschüler aus dem Angebot der Zooschule im Tiergarten Nürnberg (2016)  
 Themes of the zoo school of Nuremberg Zoo and the fields of interest of junior highs (2016)



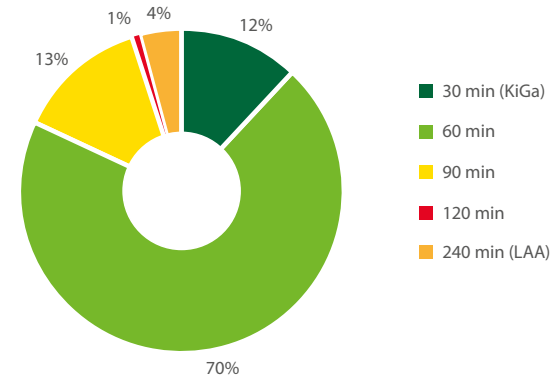
Interessensfelder der Realschüler aus dem Angebot der Zooschule im Tiergarten Nürnberg (2016)  
 Themes of the zoo school of Nuremberg Zoo and the fields of interest of secondary schools (Realschule) (2016)



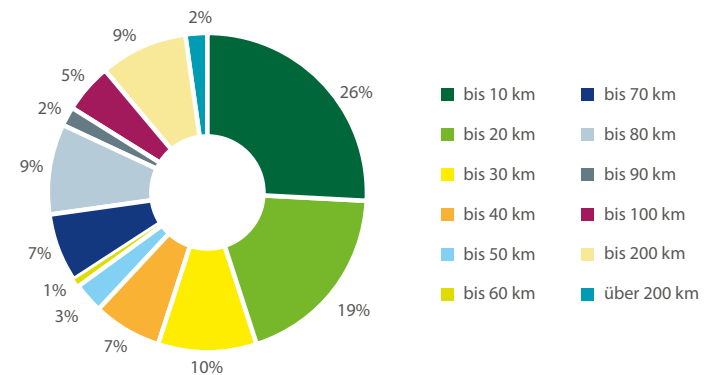
Interessensfelder der Gymnasiasten aus dem Angebot der Zooschule im Tiergarten Nürnberg (2016)  
 Themes of the zoo school of Nuremberg Zoo and the fields of interest of secondary schools (Gymnasium) (2016)



Verteilung der Dauer der besuchten Veranstaltungen aus dem Angebot der Zooschule im Tiergarten Nürnberg (2016)  
 Distribution of the duration of the visited events of the zoo school in Nuremberg Zoo (2016)



Verteilung der Anfahrtsstrecke der Teilnehmer der Zooschul-Angebote im Tiergarten Nürnberg (2016)  
 Distribution of the distance participants of the zoo school had to travel to come to Nuremberg Zoo



## 5. Zahlen aus der Öffentlichkeitsarbeit

### 5. Public Relations Data

#### Übersicht Presseinfo / Pressetermine

Jahr	Presseinfo (ohne Termin)	Pressetermine	Internetinfos <sup>1</sup>	Auf der Website veröffentlichte PR-Beiträge insg.
2004	11	22	–	33
2005	10	30	–	40
2006	16	32	–	48
2007	14	27	–	41
2008*	32	32	–	64
2009	61	25	–	86
2010	58	23	–	81
2011	58**	20	7	85
2012	46	25	6	77
2013	45	19	1	65
2014	44	19	5	68
2015	52	16	11	79
2016	48	16	24	88

<sup>1</sup>Kein Versand über einen Presseverteiler

\* „Flockejahr“: nicht erfasst sind zusätzliche Veröffentlichungen des Presseamts zum Thema „Flocke“ ohne Beteiligung des Tiergartens

\*\* inkl. sechs Presstexte zur Eröffnung von Delphinlagune und Manatihuus

#### Statt Anzeigenwerbung: Tiergarteneintrittskarten-Gutscheine für Verlosungen (PR-Zwecke)

##### 2013

Art der Karte	Karten Anzahl	Einzelpreise (in Euro)	Wert (in Euro)
Familienkarte	117	31,50	3.685,50
Teilfamilienkarte	4	18,00	72,00
Erwachsener Tageskarte	133	13,50	1.795,50
Kind Tageskarte	75	6,50	487,50
Erwachsener Jahreskarte	22	65,00	1.430,00
Kind Jahreskarte	20	30,00	600,00
<b>Summe</b>	<b>371</b>		<b>8.070,50</b>

##### 2014

Art der Karte	Karten Anzahl	Einzelpreise (in Euro)	Wert (in Euro)
Familienkarte	100	31,50	3.150,00
Teilfamilienkarte	5	18,00	90,00
Erwachsener Tageskarte	128	13,50	1.728,00
Kind Tageskarte	43	6,50	279,50
Erwachsener Jahreskarte	34	65,00	2.210,00
Kind Jahreskarte	13	30,00	390,00
<b>Summe</b>	<b>323</b>		<b>7.847,50</b>

## 5. Zahlen aus der Öffentlichkeitsarbeit

### 2015

Art der Karte	Karten Anzahl	Einzelpreise (in Euro)	Wert (in Euro)
Familienkarte	81	31,50	2.551,50
Teilfamilienkarte	2	18,00	36,00
Erwachsener Tageskarte	134	13,50	1.809,00
Kind Tageskarte	20	6,50	130,00
Erwachsener Jahreskarte	6	65,00	390,00
Kind Jahreskarte	2	30,00	60,00
<b>Summe</b>	<b>245</b>		<b>4.976,50</b>

### 2016

Art der Karte	Karten Anzahl	Einzelpreise (in Euro)	Wert (in Euro)
Familienkarte	177	31,50	5.575,50
Teilfamilienkarte	2	18,00	36,00
Erwachsener Tageskarte	384	13,50	5.184,00
Kind Tageskarte	12	6,50	78,00
Erwachsener Jahreskarte	4	65,00	260,00
Kind Jahreskarte	0	30,00	0,00
<b>Summe</b>	<b>579</b>		<b>11.133,50</b>

#### Veranstaltungen 2016

Veranstaltung	Datum	Veranstaltungsinformation
Fasching im Tiergarten	8. Februar und 9. Februar 2016	Jedes Kind (bis 13 Jahre), das als Zootier - oder Bionics-Roboter - verkleidet ist, erhält freien Eintritt
Valentinstag	14. Februar 2016	Zooführungen zum Liebesleben der Tiere
Ideenforum Bionicum	18. Februar 2016	Tagung zum Austausch zwischen Bionikern und Interessierten
Messe Freizeit und Garten	24. bis 28. Februar 2016	Der Tiergarten präsentiert sich zusammen mit dem Bionicum auf der Freizeit Messe Nürnberg 2016
Ostern	27. März 2016	Der Osterhase kommt in den Tiergarten
Frühlingsfest	24. April 2016	Perspektivenwechsel: Der Tiergarten öffnet die Ställe von Eisbär und Co.
Tiergartenlauf für Kinder und Erwachsene	3. Juni 2016, ab 18.30 Uhr	Lauf durch den Tiergarten
YAQU PACHA Benefizkonzert	17. Juni 2016 um 20 Uhr	Wohlklänge für den Artenschutz – Konzert in der Delphinlagune mit dem „Martina Eisenreich Quartett“
YAQU PACHA Artenschutztage	18. Juni und 19. Juni 2016	Yaqu Pacha Artenschutztage
Sommerfest	19. Juni 2016	Perspektivenwechsel
Jahrestag Bionicum	23. Juli 2016	Das Bionicum feiert Geburtstag
29. SOMMERNACHT-FILMFESTIVAL	August 2016	Die Freilichtbühne des Tiergartens dient an mehreren Abenden als malerische Kulisse für das 29. Sommernachtfilmfestival
Herbst im Tiergarten	9. Oktober 2016	Perspektivenwechsel: Was kommt hinten raus?
Kürbis-Safari	31. Oktober 2016	Wer findet Hokkaido und Co. im Landschaftszoo?
Advent im Tiergarten	Advent im Tiergarten Wochenenden im Advent	Winterzauber, Lebende Krippe, Adventsmarkt und Laternenumzüge



Totenkopffäffchen im Tiergarten Nürnberg  
Squirrel Monkey in Nuremberg Zoo

## 6. Zahlen der Tiermedizin

# 6. Zahlen der Tiermedizin

## 6. Zoo Veterinarian Data

### Untersuchungen

- Kotuntersuchungen: 828 Kotproben von Säugetieren, 245 von Vögeln, 114 von Reptilien und ca. 15 von Amphibien wurden im Tiergarten parasitologisch untersucht.
- Mikrobiologische Untersuchungen: 151 Proben von Säugetieren und 37 von Großen Tümmlern, 73 von Vögeln, acht von Reptilien, drei von Fischen und eine von Amphibien wurden in verschiedene Labore zur Diagnostik geschickt.
- Röntgenuntersuchungen: 156 Röntgenaufnahmen wurden gemacht, z.T. mit dem stationären, z.T. mit dem tragbaren Gerät.
- Blutuntersuchungen: 369 Blutproben von Säugetieren (davon wurden 31 Proben von Großen Tümmlern und drei Proben von beiden Panzernashörnern via Training entnommen) und 35 Blutproben von Vögeln wurden an verschiedene Labore zur Diagnostik geschickt.
- Pathologische Untersuchungen: 33 Säugetiere, 16 Vögel, ein Frosch und ein Fisch wurden in der LGL Erlangen pathologisch untersucht.

### Tiermedizinisches Training 2016 im Tiergarten Nürnberg

- 0,1 Netzgiraffe Lilli: Klauenkorrektur, Röntgen und Ultraschall
- 1,0 Netzgiraffe Leon: Ultraschall und Blutentnahme
- 0,1 Pinselohrschwein: Klauenkorrektur
- 0,3 Trampeltiere: Injektion
- 0,1 Eisbär: Blutentnahme
- 0,1 Schabrackentapir: Ultraschall-Untersuchung
- 0,1 Kalif. Seelöwe Tiffy: Ultraschall-Untersuchung Augen

### Kooperation mit Kollegen/Universitäten/anderen Zoos:

- Dr. Hoffmann, Tierärztliche Praxis für Augenheilkunde, Augenuntersuchungen
- Prof. Kühn, Uni München, genetische Untersuchung Pelikane (Krauskopf-, Rosapelikane)
- Dr. Grüneis, private Klinik plastische Chirurgie
- Prof. Muschweg, Klinikum Nürnberg, Gastroskopie bei Großen Tümmlern
- Dr. Dr. Rapp, Tierärztlich Klinik für Pferdeheilkunde
- Dr. Spitzbart, Zahnärztliche Praxis
- Dr. Karbe, Tierarztpraxis am Moritzberg

## 7. Zahlen aus der Verwaltung

### 7. Administration Data

#### Spenden 2016

##### Geldspenden:

43.996,50 EUR Geldspenden, davon

- 6.500 EUR Irene-Thiermann-Stiftung
- 17.500 EUR Heinrich-Gröschel-Stiftung

##### Sachspenden:

- 720 EUR Futtermittel
- 675 EUR Leopardenfigur aus Meißner Porzellan
- 1.500 EUR Teilsachspende eines Renault Twizy (E-Auto für technische Leitung) von Autohaus Bronner

#### Erbschaften in 2016 für den Tiergarten

Gesamt: 215.000 Euro aus drei Nachlässen

#### Praktikanten im Tiergarten Nürnberg

Die Anzahl der Praktikanten gliedert sich folgendermaßen:

	2015	2016
Tierpflege	56	58
Delphinlagune/ Manatihaus		1
Technik	8	9
Futterhof	2	2
Kommunikation/PR	1	2
Tiermedizin (Stud.)	4	
FÖJ-Praktikanten der Zooschule (auch zwei Wochen in der Tiermedizin)	2	2

#### Dienstkleidung: Neuanschaffungen 2015 und 16 im Tiergarten (Auszug)

	2015	2016
Sicherheitsschuhe	88 Paar	50 Paar
Gummistiefel	24 Paar	15 Paar
Gummistiefel-Sokkets (Einlagen)	10 Paar	20 Paar
Arbeitshosen	96 Stück	52 Stück
T-Shirts	150 Stück	130 Stück
Sweat-Shirts	0	50 Stück
Fleece-Pullis	21 Stück	15 Stück
Polo-Shirts	44 Stück	50 Stück

## 7. Zahlen aus der Verwaltung

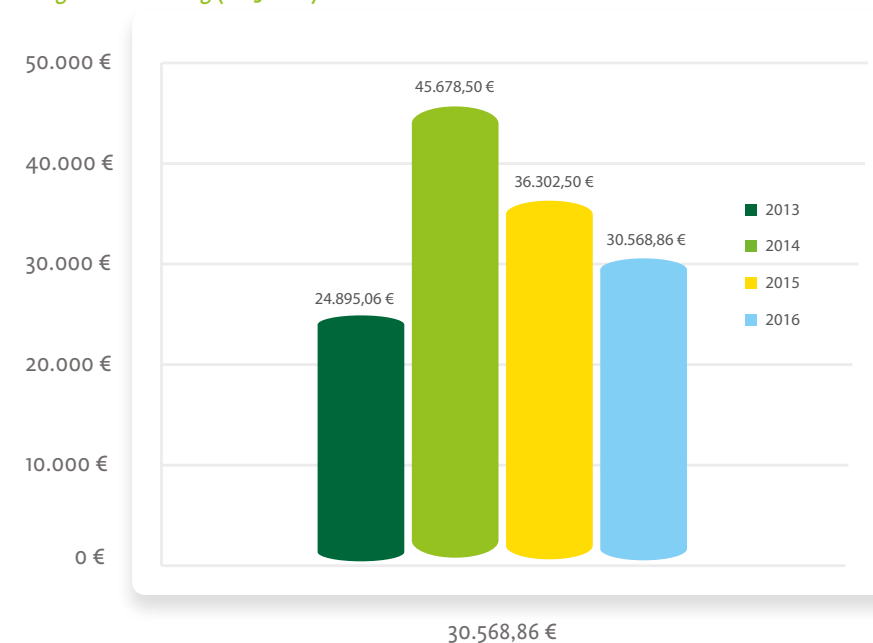
#### Dienstkleidung: Neuanschaffungen 2015 und 16 im Tiergarten (Auszug)

	2015	2016
Jacken	5 Stück	11 Stück
Weste	0	20 Stück
Regenjacke	0	10 Stück
Schnittschutzhandschuhe	0	40 Paar
Regenhose (für Lagune-Mitarbeiter)	76 Stück	57 Stück
Shorts	13 Stück	0

#### Vermietung Blauer Salon

Jahr	Miete (netto)	Tierpräsen- tation	Manati- haus	Führungen	Noventa (netto)	Gesamt
2013	16.000,00 €	1.900,00 €	- €	- €	6.995,06 €	24.895,06 €
2014	33.000,00 €	5.250,00 €	500,00 €	- €	6.928,50 €	45.678,50 €
2015	25.500,00 €	3.750,00 €	500,00 €	- €	6.552,50 €	36.302,50 €
	<b>74.500,00 €</b>	<b>10.900,00 €</b>	<b>1.000,00 €</b>	<b>- €</b>	<b>20.476,06 €</b>	<b>106.876,06 €</b>

#### Vergleich der Einnahmen aus den Vermietungen des Blauen Salons in der Delphinlagune im Tiergarten Nürnberg (2013-2016)





## 8. Zahlen aus der Tierhaltung

### 8. Livestock Breeding Data

#### Entwicklung im Tierbestand (Jeweils zum Jahresende)

2010: 2 653 Individuen aus 261 Arten

2011: 2 680 Individuen mit 280 Arten

2012: 2.747 Tiere aus 270 verschiedenen Arten

2013: 2.972 Tiere aus 291 verschiedenen Arten

(darunter 216 Arten von Wirbeltieren mit 2.033 Individuen)

2014: 3.295 Tiere aus 292 verschiedenen Arten (darunter 215 Arten von Wirbeltieren mit 2.159 Individuen)

2015: 3.441 Tiere aus 286 Arten (darunter 209 Arten von Wirbeltieren mit 2.026 Individuen)

2016: 3.803 Tiere aus 287 Arten (darunter 216 Wirbeltierarten mit 2.729 Individuen)

#### Futterbedarf 2016 (Auszug)

Obst	Gemüse	Fleisch & Fisch
8,4 to Äpfel	788 kg Broccoli	30,9 to Fleisch
270 Ananas	1,9 to Chinakohl	67,8 to Fisch
1,9 to Bananen	37,1 to Karotten	4,2 to Tintenfisch
970 kg Orangen	31.000 Köpfe Salat	57.000 Küken
5.800 Kiwi	3,6 to Paprika	19.000 Mäuse
	5,5 to Kartoffeln	3.900 Ratten
selbst angebaute Futtermittel	Eigenanbau von	Zukauf
45 to Runkelrüben	9 to Weizen	18,4 to Kraftfutter für Wildtiere
165 to aus eigenem Anbau (197 to Heu insg.)	3,7 to Hafer	1.150 kg Salzlecksteine
	105 Silage-Bigballs	
	11,8 to Rote Rüben	Grillen, Mehlwürmer, Obstfliegen und Quark

#### Tiertransporte mit/durch Tiergartenmitarbeiter 2016

16 Transporte,

darunter: zwei Transporte von Delphinen, Tiger, Habichtskäuze (Wienerwald), Steinböcke (Zillertal)

## 8. Zahlen aus der Tierhaltung

#### Tierarten im EEP

Die bisherigen EEP (streng koordinierte Zuchtprogramme) und die ESB (Zuchtbücher mit weniger strenger Koordination) werden ab 2018 umgestellt auf European ex situ Programme (EEP) zusammengefasst.

#### EEP- und Zuchtbuchbeteiligungen des Tiergartens Nürnberg 2016

Tierart in TGN	Ort der Koordination	EEP	EZB	IZB
Asiat./Ind. Löwe	Aalborg, DK	X		
Eisbär	Rostock			X
Eisbär	Artis Zoo Amsterdam, NL	X		
Europäischer Luchs	Beekse Bergen, NL		X	
Europäischer Otter	Parc Zoologique de Paris, F	X		
Fischkatze	Zoo Decin, CR		X	
Flachlandtapir	Zoopark de Beauval, Frankreich	X		
Gepard	Beekse Bergen	X		
Gepard	Namibia, Africa			X
Gorilla	Frankfurt			X
Gorilla	Apenheul Primate Park, NL	X		
Grevy-Zebra	Marwell, UK	X		X
Großer Tümmler	Harderwijk, Niederlande	X		
Großer Tümmler	Antibes, Frankreich			X
Kaffernbüffel	Banham, UK		X	
Kalif. Seelöwe	Ouwenhands Dierenpark, Rhenen, NL		X	
Kulan	Tierpark Berlin			X
Kulan	Krakau Zoologiczny, PL	X		
Mähnenwolf	Leipzig	X		X
Magot	Gaia Zoo, Kerkrade, NL	X		
Mendesantilope	Hannover	X		
Mendesantilope	Living Desert, Palm Desert, CA			X
Netzgiraffe	Gelsenkirchen, Germany	X		
Kleiner Panda	Royal Rotterdam Zoological & Botanical Gardens, NL	X		
Mishmi - Takin	Kingussie, UK		X	
Panzernashorn	Basel, CH	X		X
Pinseloherschwein	Zoo Duisburg	X		
Prinz-Alfred-Hirsch	Zoo Landau in der Pfalz	X		
Przewalskipferd	Kölner Zoo	X		
Przewalskipferd	ZooPrag, CR			X
Riesenkänguru	South Lakes Wild Animal Park, UK		X	
Rundschwanz-Seekuh	Tiergarten Nürnberg	X		
Schabrackentapir	Tiergarten Nürnberg	X		
Schabrackentapir	Bogor, Indonesien			X
Schneeleopard	Nordens Ark Sötenäs, SE	X		X
Sibirischer Tiger	Leipzig			X
Sibirischer Tiger	London, UK	X		
Somali-Wildesel	Zoo Basel, CH	X		X
Sphinx Pavian	Paris Zoo, F	X		
Takin	Kingussie, UK		X	
Totenkopffaffe	Zoo Basel, CH	X		
Weißgesichtssaki	Paignton Zoo, UK	X		
Weißhandgibbon	Noorder Dierenpark, Emmen, NL	X		
Wisent	Kingussie, UK	X		
Wisent	Bialowieza National Park, PL			X



## Tierabgänge: Todesfälle / Futtertiere

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
1,0 Graues Riesenkänguru	0,1 Graues Riesenkänguru	1,0 Ziesel	1,1 Ziesel	1 Alpenmurmeltier	0,1 Guanako		0,1 Sumpfmerschweinchen	2 Sumpfmerschweinchen (juv.)	1,0 Degu	1,0 Kropfgazelle (Tierfutter)	0,1 Buntmarder	0,1 Przewalskipferd (Tierfutter)
1,0 Brauner Maki	0,2 Fuchsmangusten (Tierfutter)	0,2 Humboldt-pinguine	1,0 Grevyzebra (Tierfutter)	1,0 Buntmarder	1,0 Wisent (Tierfutter)	0,1 Nilgauantilope	1 Blütenfledermaus	0,1 Przewalskipferd	1,0 Elenantilope (Tierfutter)	0,1 Wapiti (Tierfutter)		0,1 Pinselohrschwein
1,0 Sphinx-Pavian	1,0 Mähnenpringer	3 Amazonas-Baumsteiger	1,0 Przewalskipferd (Tierfutter)	0,1 Zwergmanguste	0,1 Kropfgazelle	0,1 Hirschziegenantilope (Tierfutter)	1,0 Gepard	7,0 Kamerunschafe (Tierfutter)	0,1 Bison (Tierfutter)	2,0 Rotkopfschafe (Tierfutter)		1,0 Zwergzebu (Tierfutter)
2 Degus	0,1 Kuhreiher	1 Riesengiftfrosch	1,0 Bison (Tierfutter)	0,1 Netzgiraffe	0,1 Hirschziegenantilope (Tierfutter)	0,1 Wapiti (juv.)	0,2 Rentiere (Tierfutter)	1 Kuhreiher (juv.)	2,1 Kaffernbüffel (Tierfutter)	1,3 Kamerunschafe (Tierfutter)		1,0 Mishmi-Takin (Tierfutter)
6 Deutsche Riesen (Tierfutter)	9 Vorwerkhühner (Tierfutter)	1 Schachbrett-Schlankcichlide	1,0 Mendesantilope (Tierfutter)	0,1 Hochlandrind (Tierfutter)	1,1 Mähnen-springer (davon 1,0 Tierfutter)	8,0 Zwergziegen (Tierfutter)	1,0 Steinbock (juv.)	1 Rotohrbülbül (juv.)	0,1 Hochlandrind (Tierfutter)	0,5 Afrik. Zwergziegen (Tierfutter)		1,0 Humboldt-pinguin
0,1 Prinz-Alfred-Hirsch	1 Wabenschilderwels	1 Zwergschlamm-springer	0,3 Kamerunschafe	0,2 Wapitis (Tierfutter)	1,0 Zwergziege	1,0 Chile-Flamingo	1,0 Zwergziege (Tierfutter)	2 Elfenblauvögel (juv.)	2,0 Afrik. Zwergziegen (Tierfutter)	1,0 Mähnenpringer (Tierfutter)		1,0 Elfenblauvogel
1,0 Nilgauantilope (Tierfutter)			0,1 Rotkopfschaf	0,1 Prinz-Alfred-Hirsch	1 Rosapelikan (juv.)	1 Schwarzkopfruderente (juv.)	1,0 Chileflamingo	1 Pronki-Taggecko	1 Elfenblauvogel	7,0 Waldrappe (davon 6,0 Tierfutter)		1,0 Rotwangenschmuckschildkröte
1,0 Hirschziegenantilope (Tierfutter)			0,1 Steinbock	2 Humboldt-pinguine (juv.)	1,0 Schnee-Eule	1,0 Türkis-Naschvogel	1 Elfenblauvogel (juv.)	1,0 Killifisch	1 Weißer Löffler	1,0 Panther-chamäleon		
1 Pfeilgiftfrosch			1 Bartgeier (juv.)	2 Kuhreiher (juv.)		1 Türkistangare	1 Türkistangare		2,0 Waldrappe	1,0 Pronk's Taggecko		
1 Warzen-Angler-fisch			1 Molukken-kardinalbarsch	1 Andenkondor (juv.)	1 Weißer Löffler (juv.)	1 Rotohrbülbül	1 Südam. Löffelente (juv.)		0,1 Vorwerkhuhn	1 Pacu		
1,0 Seepferdchen				1 Elfenblauvogel (juv.)	1,0 Korallenfinger-Laubfrosch	1,0 Korallenfinger-Laubfrosch	0,1 Bartagame		1 Pfeilgiftfrosch			
				1 Türkistangare (juv.)		1 Flösselal	2 Vieraugenfische					
				1 Schwimmwühle		2 Vieraugenfische	1 Schützenfisch					
				1 Korallenseenadel		1 Ind. Zwergschlamm-springer	1 Putzergarnele					
				1,0 Seepferdchen								

## Tierabgänge: Transfer

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Deutscher Riese an Opel Zoo Kronberg	1,0 Zwergmanguste an Zoo Helsinki, Finnland	1,0 Fuchsmanguste an Zoo Nordhorn	5,0 Rotkopfschafe an Privat	1,0 Kleiner Panda an GaiaPark Kerkrade, NL	5,6 Paviane an Zoo Rongcheng, China		0,2 Ouessant-schafe an NP Bayerwald	0,1 Alpenmurmeltier an Zoo Duisburg	1,0 Kropfgazelle an Zoo Beekse Bergen, NL	1,0 Sib. Tiger an Zoo Hannover	1,0 Guanako an Privat
2,2 Kronfinken an Zoo Magdeburg	0,2 Rotschulterenten an Zoo Heidelberg	1,1 Zwergmangusten an Zoo Biotropica, F	3,1 Kubaflemingos an Zoo Rostock	0,1 Kleiner Panda an Zoo Köln	2,0 Hirschziegenantilopen an Tierpark Hagenbeck	26 Dreifarbpfeilgiftfrosch an Zoo Leipzig		1,1 Steppenmurmeltiere an Zoo Magdeburg	1,1 Ouessantschafe an Privat	1,0 Delphin an Zoomarine, P	0,1 Harpyie an Vogelpark Walsrode
	4,6 Kuhreiher an Privat	0,6 Erdmännchen an Henk's Parkdieren, NL	1,2 Chileflamingos an Zoo Rostock	0,2 Wisente an Zoo Tabor, CZ	0,3 Steinböcke an Alpenzoo Innsbruck, A (zur Auswilderung)	0,3 Seidenspinnen an Vivarium Karlsruhe		2 Meerschweinchen an Privat	1,1 Rotschulterenten an Privat	2,0 Delphine an Lanzarote, E	
	1,0 Königspython an Privat	2,0 Kalif. Seelöwen an Aqua Zoo Friesland, NL	0,1 Madagaskar-Taggecko an Privat		1,0 Alpensteinhuhn an Alpenzoo Innsbruck, A			2 Türkistangaren an Zoo Münster	1,0 Bartagame an Privat	0,1 Elenantilope an TP Kaiserslautern	
	1 Abgottschlange an Privat	2,0 Mähnen-springer an Zoo Hodenhagen	5 Zagros-Molche an Privat		3 Habichtskäuze an Alpenzoo Innsbruck, A (zur Auswilderung)			1 Asiatischer Hausgecko an Privat	1,1 Sandboas an Privat	1,0 Rotkopfschaf an Privat	
	20 Dreifarben-Giftfrösche (Kaulquappen) an Zoo Chemnitz	2,3 Seepferdchen an Privat	Wandelnde Geigen an Uni Magdeburg		3,3 Seepferdchen an Privat				2,0 Kornnattern an Privat	0,1 Schnee-Eule an Zoo Hoyerswerda	
	18 Fauchschaben an Zoo Heidelberg	4 Steinkorallen an Privat	0,4 Seidenspinnen an Uni Magdeburg						4 Griech. Landschildkröten an Privat		



Junge Schneeleoparden im Tiergarten Nürnberg  
Young Snow Leopards in Nuremberg Zoo

## 9. Unterstützer und Kritiker

### 9. Unterstützer und Kritiker

#### 9. Supporters and critics

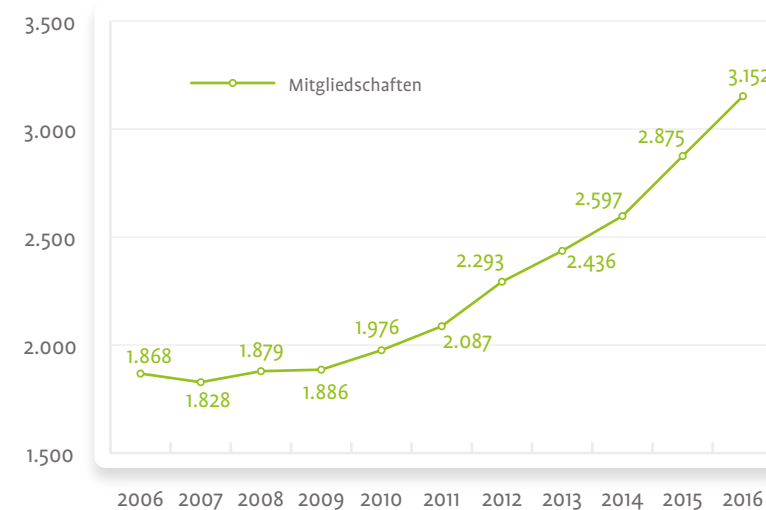
**AUF DIE FREUNDSCHAFT!**

Der Tiergarten Nürnberg soll sich auch in Zukunft naturnah entwickeln.  
Helfen Sie aktiv mit, werden Sie Mitglied:  
[www.tgfn.de](http://www.tgfn.de)

Verein der  
**TIERGARTEN  
FREUNDE**  
Nürnberg e.V.

#### Vereinsmitglieder

Zahl der Mitgliedschaften im Verein der Tiergartenfreunde Nürnberg e.V. Eine Mitgliedschaft umfasst häufig mehrköpfige Familien oder Paare, so dass von einem Multiplikator von etwa 2,4 bezogen auf die Einzelpersonen ausgegangen werden kann.



## Tierpatenschaften Entwicklung 2016

### Anzahl der Tierpatenschaften (TP) je Tier zum 31.12.2016

(Da eine Tierpatenschaft auf mehrere Tiere aufgeteilt werden kann, liegt die Summe der Tierpatenschaften über der Anzahl der tatsächlich vorhandenen Tierpatenschaften.)

Tier	TP	Tier	TP	Tier	TP
Abgottschlange	1	Hausesel	24	Rotohrbülbül	2
Alle Tiere	5	Haushuhn	1	Rotschnabeltoko	1
Alpaka	1	Hochlandrind	1	Rotschulterente	1
Bartgeier	3	Humboldt-Pinguin	12	Rotwangenschmuckschildkröte	19
Bartkauz	2	Hyazinth-Ara	10	Schabrackentapir	4
Bison	1	Kalifornischer Seelöwe	2	Schlammspringer	1
Blauhalsstrauß	2	Kamel	3	Schnee-Eule	3
Brillenkaiman	2	Kanadagans	9	Schneeleopard	5
Buntmarder	3	Kaninchen	7	Schrecklicher Pfeilgiftfrosch	1
Chamäleon	50	Kleiner Pandabär	12	Seehund	1
Clownfisch	5	Kolbenente	6	Seekuh	3
Degu	26	Kondor	1	Seepferdchen	2
Delphin	5	Kormoran	2	Shetlandpony	2
Doktorfisch	1	Krauskopfpelikan	14	Somali-Wildesel	1
Dornwels	1	Kropfgazelle	3	Steinbock	8
Dreifarbiger Pfeilgiftfrosch	3	Kuhreiher	1	Steinhuhn	1
Eisbär	4	Löwe	4	Streifengans	5
Elefant*	1	Luchs	2	Tiger	4
Erdmännchen	120	Madagaskarboa	1	Tigerfink	2
Fischotter	4	Madagaskar-Fauchschabe	2	Totenkopffäffchen	5
Flachlandtapir	2	Magot	3	Urwildpferd	3
Flamingo	50	Mähnenwolf	1	Vogelspinne	3
Fransenschildkröte	1	Mandschurenkranich	1	Waldrapp	34
Fuchsmanguste	17	Meerschweinchen	15	Wapitihirsch	1
Gepard	5	Muntjak	1	Weißhandgibbon	2
Giraffe	5	Murmeltier	64	Weißnackenkranich	1
Gorilla	3	Panzernashorn	1	Weißstorch	2
Graureiher	4	Passionsfalter	1	Wisent	1
Grevyzebra	1	Pinseloherschwein	2	Zagros Molch	2
Griechische Landschildkröte	1	Rentier	3	Ziesel	101
Grüner Leguan	2	Riesengiftfrosch	1	Zwergmanguste	2
Guanako	2	Riesenseeadler	1	Zwergseidenäffchen	4
Habichtskauz	2	Rosapelikan	17	Zwergzebu	1
Harpyie	1	Rotaugenlaubfrosch	12	Zwergziege	2

806

\* Nicht mehr im Tierbestand, Tierpate möchte trotzdem hierfür spenden

## 9. Unterstützer und Kritiker

### Anzahl der Tierpatenschaften (TP) je Spendensumme in Euro pro Jahr

Jahr	Anzahl TP	Summe
2009	415	79.300
2010	501	76.300
2011	638	94.100
2012	645	98.000
2013	704	108.171
2014	725	117.901
2015	761	123.680
2016	772	132.517

### Anzahl der Tierpatenschaften (TP) je Tierpaten (P) zum 31.12.2016

Anzahl TP	Anzahl P	Summe
1	696	696
2	26	52
3	1	3
21	1	21
		<b>772</b>

### Anzahl der Tierpatenschaften (TP) je Laufzeit (LZ) in Jahren zum 31.12.2016

Jahre LZ	Anzahl TP	Jahre LZ	Anzahl TP
1	259	14	6
2	92	15	14
3	68	16	18
4	76	17	14
5	48	18	1
6	30	19	4
7	39	20	1
8	20	21	1
9	13	22	7
10	11	23	3
11	16	24	3
12	15	25	4
13	7	26	2
		<b>772</b>	

### Fotografen für die Besucher

Die Fotografen in der Nähe der Giraffenanlage bieten Besuchern die Möglichkeit, sich allein oder als Familie/Gruppe fotografieren zu lassen und die Fotos im Anschluss an den Tiergartenbesuch zu erwerben. Zahlen zur Fotografie :

2012: 48.630 Fotoserien

2013: 41.866 Fotoserien

2014: 46.514 Fotoserien

2015: 44.668 Fotoserien

2016: 37.830 Fotoserien

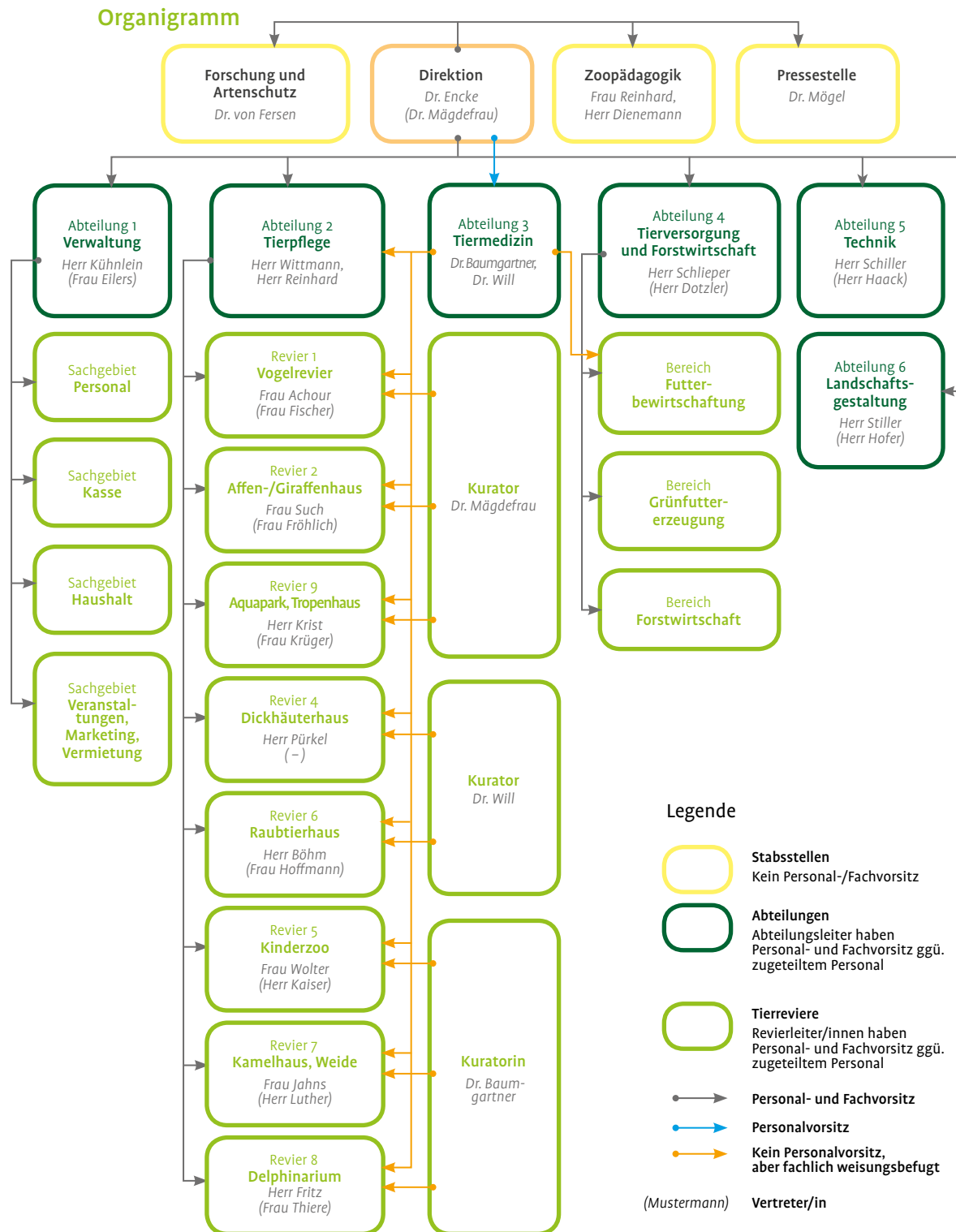
### Akteneinsicht 2016

sechs Anfragen und eine Akteneinsicht gemäß UIG.

### Angekündigte und genehmigte Demonstrationen vor dem Tiergarten

- Antrag von Philipp Göhre (PETA2 Streetteam Nürnberg)  
Thema: Gegen Zwangstötung der 11 Paviane\* im Tiergarten  
Termin: 27. März 2016 (Ostersonntag), von 14-16 Uhr
- Antrag von Cornelia Schamicke (Menschen für Tierrechte e.V.)  
Thema: Delphinhaltung  
Termin: 28. März 2016 (Ostermontag), von 8:30-17 Uhr
- Antrag von Tanja Güldner  
Thema: Schließung Delphinarium  
Termin: 7. Mai 2016, von 13-16 Uhr

\* 2016 hat der Tiergarten Nürnberg 11 Paviane nach China abgegeben und ein Tier wurde euthanasiert.



## 10. Daten der Personalentwicklung 2016

### 10. Human Resources Development Data 2016

#### Einstellungen/Eintritte 2016:

- 5 Tierpflegerinnen
- davon: 3 durch Übernahme aus dem Ausbildungsverhältnis
- 1 Mitarbeiterin in Teilzeit für das Technik-Büro
- 1 Azubi Tierarzthelferin
- 2 Azubis Tierpflege
- 1 Azubi Elektriker

#### Austritte

- 4 Tierpfleger/innen

#### Jubiläen

- 4 Mitarbeiter/innen

#### Funktionsstellen

- 1 Abgabe stellvertretender Revierleiter

#### Elternzeit

- 4 Frauen
- 3 Männer

#### Verstorbene

- 2 ehemalige Mitarbeiter

## 11. Eintrittspreise 2016

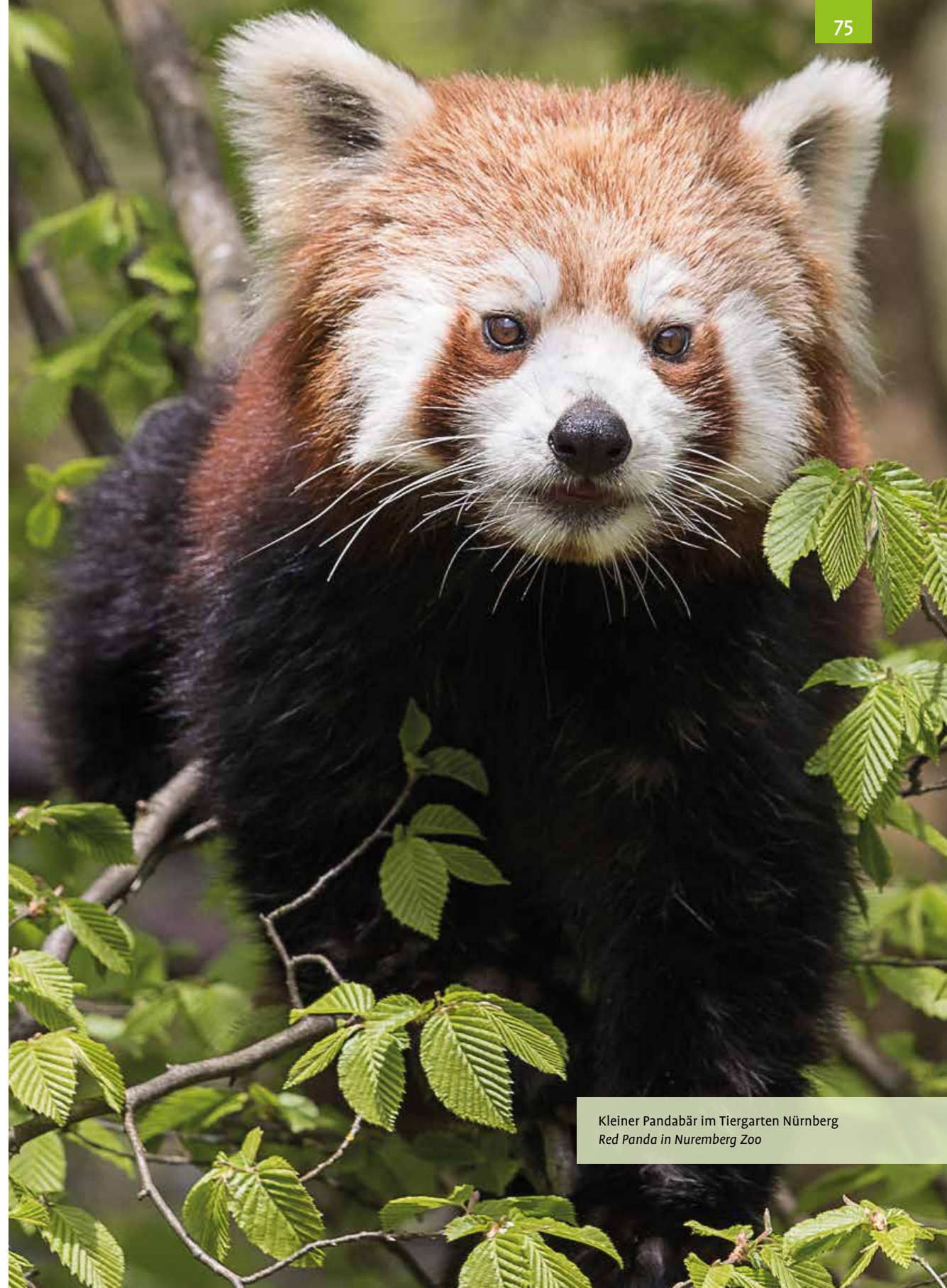
### 11. Admission 2016

Die Eintrittsgebühren wurden letztmalig im Zuge der Eröffnung der Delphinlagune zum August 2011 angepasst (Zusammenführung der Eintritte für Tiergarten und Delphinarium).

#### Eintrittspreise 2016

<b>Erwachsene</b>	13,50 Euro
<b>Kinder (4 bis 13 Jahre)</b>	6,50 Euro
<b>Familienkarte</b> (Eltern mit eigenen Kindern bis 17 Jahre)	31,50 Euro
<b>Teilfamilienkarte</b> (1 Elternteil mit eigenen Kindern bis 17 Jahre)	18,00 Euro
<b>Ermäßigt</b> Schüler, Studenten, Rentner, Schwerbehinderte, Bundesfreiwillige, Arbeitslose, Erwachsene mit VGN- oder DB-Ticket	11,50 Euro
Kinder mit VGN- oder DB-Ticket und Kindergärten von 4 bis 13 Jahren	4,80 Euro
<b>Gruppen (ab 15 Personen)</b>	
Erwachsene	11,50 Euro
Kinder (4 bis 13 Jahre)	4,80 Euro
<b>Schulklassen</b>	
bis 9. Klasse	4,80 Euro
ab 10. Klasse	11,50 Euro
<b>Besucher mit Nürnberg-Pass</b>	
Erwachsene	6,00 Euro
Kinder (4 bis 13 Jahre)	3,20 Euro
<b>Besucher mit „Familienkarte Nürnberg“</b>	
Familienkarte (Eltern mit eigenen Kindern bis 17 Jahre)	29,50 Euro
Teil-Familienkarte (1 Elternteil mit eig. Kindern bis 17 Jahre)	16,50 Euro
<b>Jahreskarte</b> (gültig für 1 Jahr ab Ausstellungsdatum)	
Erwachsene	65,00 Euro
Kinder (4 bis 13 Jahre)	30,00 Euro
<b>Tiergarten Tag</b> (jeden letzten Montag im Monat; Feiertage ausgenommen)	
Erwachsene	11,50 Euro
Kinder (4 bis 13 Jahre)	4,80 Euro

(Gebühren gültig seit 30. Juli 2011)



Kleiner Pandabär im Tiergarten Nürnberg  
Red Panda in Nuremberg Zoo



Östlicher Kronenkranich im Tiergarten Nürnberg  
Grey Crowned Crane in Nuremberg Zoo

### III. Overview

#### 1. Nuremberg Zoo quantified

2016 was a year of quite contrary weather, but still a good count of 1,087,360 visitors (2015: 1,124,737) for the Nuremberg Zoo. A result which lay indeed 3,3% under the preceding year's average and slightly under the five-year-average, but still distinctly above the one million mark. The early Easter and Whitsun holidays – as well as the weather – led to bad results in April and extremely bad results in June. Unfortunately these results could not be balanced over the remaining months. Not even with the very good results of “Fonleichnam” (26th of May) with 13,390 visitors or “Christi Himmelfahrt” (5th of May) with 12,695 visitors.

In 2016 the common approval of the zoo as a recreation facility and educational institution showed in the stable number of 7,624 annual season tickets sold (2015: 7,656). The number of members of the “Tiergartenfreunde Nürnberg e.V.” (Association of Friends of the Nuremberg Zoo) continued to rise. On the 31st of December 2016 a total of 3,152 memberships was counted (2015: 2,875) which meant 9,6% more than in the preceding year. This count suggests a number of at least 7,000 individuals.

At the end of 2016 a total of 3,803 animals (2015: 3,441) from altogether 287 species (2015: 286) – among them 216 vertebrate species with 2,729 individuals – was kept at Nuremberg Zoo. New species are: greater guinea pigs, Brazilian teals, northern hawk-owls, paradise tanagers, spotted nutcrackers and red-billed choughs. Whereas the ringed teals, among others, left the zoo.

Among the major changings, regarding the individuals, was the departure of three male dolphins leaving the Zoo for Portugal and Lanzarote, two red pandas moving to Cologne and Kerkrade, and one tiger to Hannover. Currently seven dolphins are living at Nuremberg Zoo: the senior dolphin Moby (born ca. in 1960) and six females, among them Nami, the calf born in October 2014.

After a long adaptation phase during winter 2016, the two Nuremberg Zoo's fishing cats started to share an enclosure at the beginning of 2017. They get along well. The first fishing cat (*Prionailurus viverrinus*) a five-year-old male from Berlin came to Nuremberg Zoo at the end of March 2015. At the end of the year the soon four-year-old female from France followed by EEP-placement (European Endangered Species Programme).

Among the Zoo's cubs six nearly wild alpine marmots should especially be mentioned. They belong to a species, which had not been seen at the Zoo for several years. Also a great success was the further breeding of hyacinth macaws. At the ponds the six young pelicans (five great white pelicans and one Dalmatian pelican) as well as four young flamingos (two American flamingos and two Chilean flamingos) should not go unmentioned. Also very pleasing is the regularity in the successful breeding of Nephilinae, which originally came to the Zoo with the Bionicum and are now inhabiting several terraria as well as a zookeeper's common room.

Among the deaths in 2016 the loss of the male cheetah as well as of the breeding pair of yellow-throated martens must be mentioned. A mate for their remaining daughter arrived from “Tierpark Berlin” at Nuremberg in the beginning of 2017.



## 2. Nuremberg Zoo: out-of-school education

In 2016 a total of around 16,200 people – mainly from the Nuremberg region – participated in guided tours organized by zoo education. One main aspect of Nuremberg Zoo's zoo educational work is the so called "original encounter".

In 2016 Nuremberg's zoo education took care of 5,672 (2015: 4,928) pupils and their escorts in a total of 260 (2015: 226) zoo educational activities. Additionally 1,152 (2015: 1,172) guided tours, were held by the Zoo's "Zoobegleiter", with altogether 10.475 (2015: 10.017) participants in their special programs ("Besondere Augenblicke").

The longest journey to Nuremberg Zoo – 270 kilometres – undertook pupils from Kusel in the southwest of Rhineland-Palatinate.

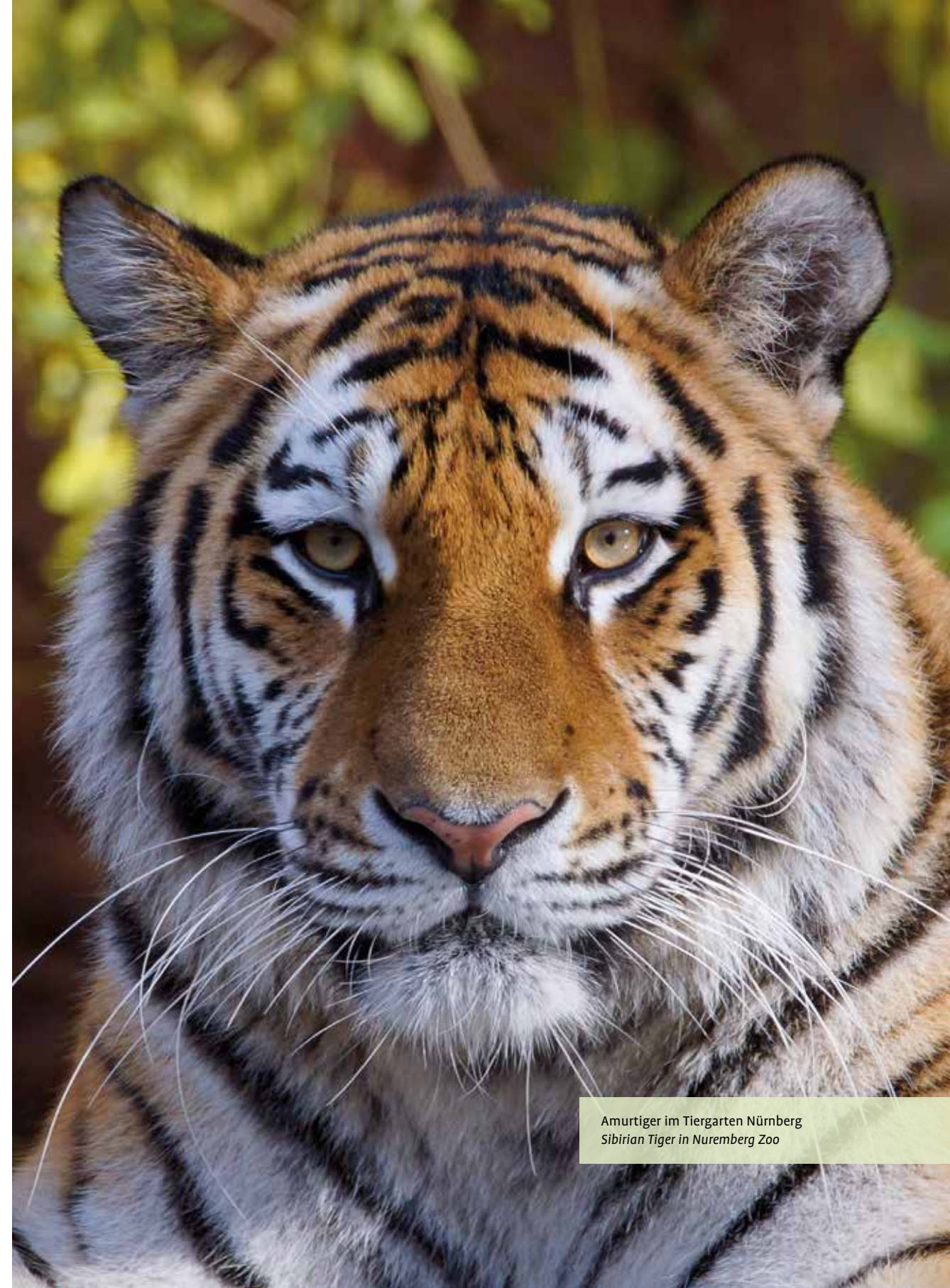
The Bionicum at Nuremberg Zoo – supported by the Bavarian ministry of environment – and opened at the end of July 2014, is still very popular. In 2016 the Bionicum counted 50,407 visitors (2015: 55,947). At the 6th of December the Bionicum opened their special exhibition "Natur trifft Architektur" ("Nature Meets Architecture"), displaying how architects can use examples form nature to enhance their engineering.

## 3. Nuremberg Zoo: a worldwide active municipal institution

Nuremberg Zoo acts Europe-wide – as well as globally – as institution for research and wildlife conservation. Its staff participates in interest groups with a constant exchange among colleagues at international conferences in Germany, Europe and beyond. Nuremberg Zoo participates in 34 programmes of the EEP (European Endangered Species Programme), is involved in the "EU Regulation on Invasive Alien Species" in Brussels and Berlin. With Yacu Pacha – which is part of the Consórcio Franciscana – it supports scientifically, as well as materially, the protection of the habitats of endangered marine mammals in South-America. Nuremberg Zoo also supports a programme to protect the Kazakh Steppe.

On the 4th of May 2016 Nuremberg Zoo hosted – for the first time – a symposium on "Animal Welfare Indicators" under the auspices of the Intergroup „Climate Change, Biodiversity and Sustainable Development“ of the European Parliament, represented by the chairman of the Intergroup, the Czech member of the European Parliament, Pavel Poc.

Regarding wildlife conservation three Ural owls must be mentioned which could be reintroduced into the wild. Since 2003 – including the mentioned three – Nuremberg Zoo's breeding couple has successfully bred 28 squabs. 14 of which went to the "Nationalpark Bayerischer Wald" and nine to the "Biosphärenreservat Wienerwald" respectively to the "Wildnisgebiet Dürrenstein" (Austria). Further five young Ural owls were sent to breeding centres.



Amurtiger im Tiergarten Nürnberg  
Sibirian Tiger in Nuremberg Zoo

# ENTDECKE, WAS DAHINTER STECKT!

## TIERGARTEN NÜRNBERG

